

SPVGG EINTRACHT

EMETZHEIM-KATTENHOCHSTATT-HOLZINGEN-WEIMERSHEIM
1949 e. V.



JAHRESBERICHTE

2010

des

1. Vorsitzenden

Abteilung Fußball

Abteilung Gymnastik

Abteilung Laufgruppe

Abteilung Tischtennis

Kassier

V.i.S.d.P.G
Hans Gempel
Flurstraße 5
91781 Emetzheim

JAHRESBERICHT des 1. VORSITZENDEN

Mit der Jahreshauptsversammlung am 6. Januar 2010 begann das Vereinsjahr traditionell. In der JHV wurde neben den Jahresberichten aus den Abteilungen und der Vorstandshaft auch über künftige Baumaßnahmen und Investitionen diskutiert. Aber dazu später.

a) Veranstaltungen:

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 6. Januar war mit 81 Mitgliedern sehr gut besucht. Dabei wurden die Amtsinhaber weitgehend in ihren Ämtern bestätigt. Lediglich Harald Eckert trat als Revisor zurück und wurde durch Herbert Weichselbaum ersetzt.

Bei dem von Markus Beil als Verantwortlichem organisierten Schafkopfrennen am 09. April nahmen insgesamt 12 Partien, also insgesamt 48 Kartlerfreunde teil. Das waren zwar nicht so viel wie im Jahr zuvor, aber trotzdem eine gute Beteiligung.

Beim Sommerfest hatte die Laufgruppe dieses Mal den Sommerfestlauf in einen „Benefizlauf“ umbenannt. Ca. 200 Teilnehmer brachten einen Erlös aus freiwilligen Spenden für die Alzheimer Gesellschaft Weißenburg von 835 Euro.

Aus dem Sommerfest selbst konnte, bei insgesamt gutem Besuch und schönem Sommerwetter ein schöner Ertrag auf das Vereinskonto gebucht werden.

Der alljährliche Wandertag, heuer wieder „Rund um Kattenhochstatt“ über den Trommetsheimer Berg, wurde dieses Jahr vom 3. Oktober (Erntedankfest) auf den 10. Oktober verlegt. Besser hätten wir es nicht treffen können, denn schönstes Herbstwetter vergoldete diesen Tag und rund 150 Wanderer begaben sich auf die Strecke.

Die schon zur Tradition gewordene, heuer bereits zum fünften Mal ausgetragene „Sternwanderung“ brachte auch wieder über 100 Mitglieder, zum großen Teil mit ihren Kindern, mit Lampions und Laternen bestückt, auf den Weg zum Sportheim, wo unsere Fußballer wieder mit gegrillten Bratwürsten, Lebkuchen, Stollen, sowie Kinderpunsch und Glühwein auf die Wanderer warteten. Ein schöner Abend, der durch die weiße Pracht zusätzlich aufgewertet wurde.

Die Veranstaltungen der „Seniorenguppe“ unter der Leitung von Siegfried Leitel und Fritz Klungler finden starken Anklang. Ob es Informationsabende, das Grillfest oder der Seniorenausflug, oder der erstmals durchgeführte „Adventsnachmittag“ ist, alle Veranstaltungen waren „ausverkauft“ was z. B. beim Ausflug sogar zur Folge hatte, dass einige Interessenten nicht mitfahren konnten, weil die Buskapazität erschöpft war.

Die Weihnachtsfeier, erst wenige Tage zurückliegend, brachte heuer nicht den erwarteten starken Besuch, blieben doch etliche Plätze leer. Vor allem viele Jugendliche und auch sonstige „Stammgäste“ fehlten. Trotzdem wurde sie auch heuer wieder zu einem der Höhepunkte des Vereinsjahres. Dabei konnte eine Vielzahl von Mitgliedern für langjährige Mitgliedschaften – von 10, über 25, 40 und 50 Jahre – geehrt werden. Auch durch den BLSV wurden langjährige Mitarbeiter für die Bereitschaft, für den Verein zu arbeiten, geehrt.

Sicher der Höhepunkt der Ehrungen war die Ernennung von Hermann ECKERT zum Ehrenmitglied. Bei dieser Veranstaltung wurde auch heuer wieder der Beweis erbracht, was EINTRACHT bedeutet.

b) Sportgelände:

In der letzten JHV wurde diskutiert und beschlossen, eine Photovoltaikanlage auf das Sportheimdach zu installieren. Nachdem verschiedene Angebote eingeholt waren wurde der Auftrag an die wenigst nehmende Firma Käfferlein aus Göhren, die in Kooperation mit der Zimmerei Kirsch, Emetzheim, arbeitet, vergeben. Die Anlage wurde im April installiert und am 20.04.2010 in Betrieb genommen.

Des Weiteren wurde der Vorstandshaft von der JHV die Genehmigung erteilt, Planungen zur Erweiterung des Sportheims, insbesondere der Küche und des Wirtschaftsraums, anzugehen. Bei mehreren Sitzungen wurde dieses Thema eingehend diskutiert, nachdem sowohl die

Vorstandsmitglieder, als auch Werner Weichselbaum und Sabrina Dorner Planungsvorschläge ausgearbeitet hatten.

In den vielen Diskussionen wurde auch die „sportliche Seite“, also die Umkleidekabinen und Duschen, mit ins Kalkül gezogen, sind doch durch die Änderungen im Spielbetrieb, ich nenne nur den aufstiegsberechtigten Spielbetrieb der 2. Mannschaft und die vielen Jugendmannschaften, Erweiterungen erforderlich; aber auch die demografische Entwicklung wurde nicht außer acht gelassen.

So kamen wir in der letzten Vorstandssitzung im November zu dem Ergebnis, diese Planungen zurückzustellen und auf die aktuellen Bedürfnisse, wie Trainingsplatz und Beleuchtung der Plätze im kommenden Jahr näher einzugehen. Auch hier sind Investitionen erforderlich.

Eine kurzfristige Investition war noch durchzuführen: das Eternit-Dach des alten Sportheims war ziemlich marode, es regnete teilweise herein. Deshalb haben wir in der Sitzung im September beschlossen, das Dach neu einzudecken. Durch die Zimmerei Posch und einigen Helfern (E. Katheder, Fritz Kleemann, Hermann Fischer, Fritz Klungler, Siegfried Albrecht) wurde im Oktober ein neues Dach aus Trapezblech aufgebracht und auch noch die Untersichtschalung an der Nordseite hergestellt. Im kommenden Jahr soll nun noch der Außenputz saniert und das Gebäude neu gestrichen werden. So haben wir auch hier zum Werterhalt, so wie es die Satzung vorgibt, beigetragen.

Durch die Planungen für das Jahr 2011 werden auch wieder viele Arbeitsstunden und –einsätze nötig sein, um das Sportgelände im guten Zustand zu behalten bzw. aufzuwerten.

c) Mitgliederentwicklung:

Der bereinigte Mitgliederbestand betrug zum Jahresbeginn 772 Mitglieder. Im Lauf des Jahres traten insgesamt 33 neue Mitglieder dem Verein bei, so dass der MG-Bestand erstmals über 800 stieg (805). Allerdings verließen im Lauf des Jahres und zum 31.12.2010 insgesamt 30 Mitglieder den Verein, so dass der aktuelle MG-Stand bei 775 (Stand: 21.12.2010) liegt. Das bedeutet, dass die Mitgliederzahlen weitgehend konstant blieben. Die Namen der Neueintritte und Austritte entnehmen Sie bitte der beiliegenden Liste.

Im Jahr 2010 sind insgesamt drei Mitglieder verstorben. Dies waren: Hermann Satzinger am 26.09.2010, Siegfried Popp am 27.10.2010 und Hedwig Hohenberger am 10.12.2010. Ihnen und allen ihnen vorausgegangenen Sportkameradinnen und Kameraden gilt unser Andenken.

Allen neuen Mitgliedern wünsche ich, dass sie sich in der großen EINTRACHT Familie wohl fühlen und ihrem Sport, so wie sie sich das vorstellen, erfolgreich nachgehen können. Dazu ist allerdings nicht nur das Zahlen des Mitgliedsbeitrages erforderlich, sondern jedes neue Vereinsmitglied ist aufgerufen, sich für den Verein und seine Mitglieder selbst aktiv einzusetzen und zu engagieren. Nur dann werden wir auch weiterhin der „Große Sportverein im Westen der Stadt Weißenburg“ sein können.

Ein Sportverein lebt nicht nur durch seine Aktiven, nein er braucht auch die vielen passiven Mitglieder, um seiner sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung nachkommen zu können.

Den ausgeschiedenen Mitgliedern danke ich für ihre z. T. langjährige Vereinstreue und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute.

d) Ehrungen:

10 Jahre:

Dallheimer Walter
Föttinger Christine
Gempel Florian
Gempel Renate
Hecker Daniela
Hemmeter Rainer
Horndasch Petra
Luithle Daniel
Prosiegel René

25 Jahre:

Bethke Achim
Felber Thomas
Horndasch Ralf
Koberstein Edith
Kraft Jürgen
Kraft Ludwig
Pfahler Werner Em.

40 Jahre:

Beckstein Monika
Behr Werner
Brunnhuber Helga
Eckert Heinz
Englisch Kurt
Gaudermann Erich
Hecker Hans
Kurek Gerhard
Lehmeyer Peter
Luithle Kurt
Ruppert Hermann
Schröder Erwin

50 Jahre:

Hohenberger Peter
Kögler Willi

BLSV-Ehrungen:

Hecker Richard	BLSV-Nadel Bronze (5 Jahre Jugendarbeit)
Kunisch Matthias	BLSV-Nadel Bronze mit Kranz (10 Jahre Vereinsarbeit)
Fanderl Eva	BLSV-Nadel Bronze mit Kranz (10 Jahre Vereinsarbeit)
Kleemann Norbert	BLSV-Nadel Silber (15 Jahre Vereinsarbeit)
Bauer Erwin	BLSV-Nadel Silber mit Gold (20 Jahre Vereinsarbeit)
Luithle Helmut	BLSV-Nadel Gold mit großem Kranz (über 40 Jahre Vereinsarbeit)

Ernennung zum Ehrenmitglied: Hermann ECKERT

Ehrung für mehr als 500 Spiele in den Seniorenmannschaften der EINTRACHT:

Michael BERGER.

400 Spiele hat Bernd Weichselbaum bestritten, 250 mal war Stefan Müller dabei und jeweils mehr als 100 Spiele bestritten Thomas Biel, Jörg Enzenhofer, Werner Pfahler, Richard Hecker, Stefan Haub, Karl-Heinz Haselmeyer, Carsten Thomas, Constantin Weck, Sebastian Bethke und Christoph Wolf-Freidhöfer.

Herzlichen Dank dafür.

e) Dank:

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern, die im abgelaufenen Jahr zum sportlichen Erfolg in den Abteilungen und Mannschaften beigetragen haben, aber auch bei den Übungsleitern, Trainern, Betreuern, Fahrern und sonstigen Helfern, vornehmlich auch denen, die den Sportheimbetrieb übernommen haben und auch bei den Vereinfesten und Veranstaltungen im Sportheim, Küche, Theke und Grill helfen, recht herzlich bedanken.

Dank gilt auch all jenen, die sich für den Erhalt unserer Sportanlagen eingesetzt haben, bei den Bauarbeiten halfen und in sonstiger Weise für die EINTRACHT da waren.

Mein besonderer Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen in der Vorstandschaft, insbesondere meinem Vertreter Norbert Kleemann und unserem Kassier Helmut Luithle mit seinen Helfern Herbert Weichselbaum und Erwin Bauer.

Ihr alle habt eure Zeit, eure Arbeitskraft und z. T. auch euer Geld eingesetzt, damit in unserem Sportverein, der EINTRACHT, alles läuft.

Wollen wir auch im neuen Jahr wieder so zusammen helfen, damit unsere EINTRACHT weiterhin sowohl im sportlichen, als auch im gesellschaftlichen und sozialen Bereich das bleibt, was sie ist – nämlich ein beliebter und anerkannter und erfolgreicher Sportverein.

Hans Gempel
1. Vorsitzender

Zugänge 2010

Name	Vorname	Abteilung
Meier	Michael	Fußball
Promm	Angelina	Mu-Ki-Tu
Luff	Michael	Fußball
Steiner	Astrid	Mu-Ki-Tu
Steiner	Elias	Mu-Ki-Tu
Steiner	Jonatan	Fußball
Schiesl	Naomi	Fußball
Schiesl	Frank	Fußball
Struller	Anna-Lena	Fußball
Ludwig	Gabriele	Mu-Ki-Tu
Ludwig	Liana,Kira	Mu-Ki-Tu
Ludwig	Lucia, Kara	Mu-Ki-Tu
Posch	Ingrid	Dam-Gymn.
Lindner	Marie	Dam-Gymn.
Federschmidt	Florian	Fußball
Stöbich	Philipp	Fußball
Seiler	Mechthild	Mu-Ki-Tu
Seiler	Paula	Mu-Ki-Tu
Dittrich	Lea	Fußball
Pfahler	Yannick	Fußball
Gagsteiger	Max	Fußball
Stefani	Moritz	Fußball
Schmidt	Carol	Fußball
Opitsch	Sebastian	Fußball
Lentz	Nico	Fußball
Morgott	Daniel	Fußball
Oberhuber	Gina	Fußball
Haberler	Julian	Fußball
Riel	Daniel	Fußball
Maden	Thasin	Fußball
Kraft	Philipp	Fußball
Bakir	Fatih	Fußball
Michel	Lucas	Fußball

Abgänge 2010

Name	Vorname	
Fürsich	Katrin	
Erdmann	Tobias	
Erdmann	Fabian	
Wiesinger	Andreas	
Fuchs	Julian	
Axmann	Rudolf	
Föttinger	Markus	
Gießbeck	Matthias	
Schiebsdat	Jennifer	
Dollinger	Dieter	
Möhrlein	Claudia	
Möhrlein	Lucca	
Möhrlein	Sina	
Klisch	Luca	
Lang	Robert	
Stark	Lea	
Schröter	Christoph	
Satzinger	Hermann	verstorben
Eckert	Melissa	
Eckert	Moritz	
Eckert	Joshua	
Popp	Siegfried	verstorben
Fischer	Thomas	
Stefani	Bernd	
Weisel	Franz	
Weisel	Magdalena	
Weisel	Sophia	
Lukas	Tim	
Lukas	Roland	
Hohenberger	Hedwig	verstorben

JAHRESBERICHT der 1. und 2. MANNSCHAFT

In der Winterpause zum Jahr 2011 stand unsere erste Mannschaft auf einem soliden 10. Tabellenrang, womit man als Aufsteiger durchaus zufrieden sein konnte. Auch die Reserve konnte in ihrem ersten Jahr A-Klasse einen guten 7. Platz aufweisen.

Die Hallensaison sollte sich das erste Mal über beide Mannschaften erstrecken, sodass man am 20.12.2010 mit beiden Teams antreten konnte. Die EKHW I qualifizierte sich für die nächste Runde, die EKHW II schied nach Spielen gegen rein erste Mannschaften wie erwartet aus. In der zweiten Runde war dann auch für das erfolgreichere Eintracht-Team schluss.

Erfolgreicher verlief dagegen die Stadtmeisterschaft der Vereine, wo die EKHW am 6.1.2010 den guten 2. Platz erreichen konnte.

In den Trainingsbetrieb stieg man am 29.01.2010 wieder ein. Neben den zahlreichen Einheiten konnte man aufgrund des harten Winters gerade mal ein Vorbereitungsspiel austragen, welches gegen den VfL Treuchtlingen auch noch mit 0:4 verloren ging.

Auch dieses Jahr wurde Norbert Weichselbaum im Zuge der Jahreshauptversammlung als bester Torschütze ausgezeichnet. Ebenso konnten einige Spieler für ihre langjährigen Spieleinsätze eine Urkunde entgegennehmen: Rührer Stefan, Sucker Detlev, Heinze Armin, Lukas Jochen, Satzinger Richard

Rückrunde der 2. Mannschaft

Der erste Spieltag sollte am 21.03.2010 stattfinden, als man gegen den FC Gunzenhausen II zu Hause mit 3:2 gewinnen konnte und somit seine Mittelfeldposition bestärkte. Auf diesen Auftaktsieg folgten jedoch gegen den SV Penzendorf II und die TSG Solnhofen II zwei Niederlagen in Folge, die man aber gegen die DJK Stopfenheim mit einem 5:0 Heimsieg wieder wett machen konnte. Der weitere Verlauf der Saison gestaltete sich sehr ausgeglichen, denn Erfolge und Niederlagen hielten sich in etwa die Wage. Mal verlor man gegen den SV Barthelmesaurach II mit 1:5 auf heimischem Platz, mal bezwang man die SF Bieswang II mit 6:0. Zum letzten Spieltag der Saison stand die zweite Mannschaft der Eintracht auf dem 7. Tabellenplatz, was von 14 teilnehmenden Mannschaften eine beachtliche Leistung darstellte, da man gegen viele Teams mit langjähriger A-Klassen Erfahrung bestehen konnte.

Rückrunde der 1. Mannschaft

Auch für die erste Garde unserer Mannschaften begann die Rückrunde gegen den FC Gunzenhausen. Man merkte den Spielern die Freude an, endlich wieder gegen den Ball treten zu können, denn man setzte sich gleich mit 4:2 durch. Danach war man natürlich voller Euphorie und wollte sich in der auslaufenden Saison noch einmal etablieren, jedoch musste man leider feststellen, dass genau das Gegenteil eintrat. Nach diesem Auftaktsieg folgte eine lange Negativserie mit nur wenigen erfreulichen Augenblicken. Los ging es mit einer 1:2 Niederlage beim SV Penzendorf, welche man mit einem darauffolgenden 1:1 gegen die TSG Solnhofen gerade noch verschmerzen konnte. Danach aber wollte der Mannschaft um Trainer Utz Löffler fast gar nichts mehr gelingen. Es folgten bittere Niederlagen, welche durch die wenigen Punktgewinne nur noch schwer aufzuwiegen waren. So standen Pleiten gegen Stopfenheim, Treuchtlingen und Katzwang einem mickrigen Unentschieden gegen den TSV Pfofeld gegenüber. Besonders bitter waren die hohen Rückschläge gegen den FV Dittenheim (6:0) und die SpVgg Roth (4:0). Die Lage spitzte sich zunehmend immer weiter zu, so dass man zwei Spieltage vor Saisonende auf dem Relegationsplatz stand. Fast schon entscheidend war dann das Auswärtsspiel beim SV Großweingarten, wo man eigentlich nur noch durch einen Sieg wieder Luft nach Oben schnappen konnte. Doch das Team riss sich zusammen und konnte mit 1:2 gewinnen, so dass gegen die SF Bieswang am letzten Spieltag ein Unentschieden zum Klassenerhalt gereicht hätte. Durch einen 4:1 Heimsieg machte man den (durch eine gut gespielte Vorrunde) erarbeiteten Klassenerhalt klar und beendete die Saison auf Platz 10.

Im Rahmen der Saisonabschlussfeier wurden einige verdiente Spieler für ihre langjährige Spielpraxis geehrt: Christian Walz, Christian Eckert, Stefan Kraft, Daniel Schwimmer, Sebastian Näpfel, Tobias Loy

Saison 2010/2011

Dass man den Klassenerhalt ziemlich knapp gemeistert hatte, wusste das Team selbst am besten. Die Tatsache, dass die Kreisliga Jura zur neuen Spielzeit aus 18 Mannschaften bestehen sollte und gleich vier Teams direkt absteigen werden (5. Relegation), machte die Aufgabe Klassenerhalt zum neuen Fußballjahr nicht gerade leichter. Eine gute Vorbereitung war demnach Pflicht. Los ging diese am 2. Juli diesen Jahres, da man im Totopokal ein Freilos für Runde 1 erhielt. Das Thema Totopokal endete auch abrupt in der nächsten Spielrunde, denn bei der DJK Schernfeld verlor man im Elfmeterschießen. Nachdem man letztes Jahr ein Wochenende lang zu Hause trainierte, fuhr man dieses Mal mit unglaublichen 21 Mann ins Trainingslager nach Bad Tölz. Neben einem Spiel gegen die dort ansässige Mannschaft hatten die teilnehmenden Personen auch so eine gute Zeit. Um den Zusammenhalt in Kreis der Spieler noch mehr zu stärken, wurde auch eine Bootsfahrt auf der Altmühl organisiert. Natürlich hatten auch dort alle einen Heidenspaß!

Auf der Spielleiterntag beschlossen die Vereinsvertreter, mit der zweiten Mannschaft nicht den freiwilligen Gang direkt in die neuen B-Klassen zu gehen, sondern sein Glück in der A-Klasse zu versuchen. Nebenbei wurde die EKHW II als fairste Mannschaft im gesamten Kreis Neumarkt/Jura geehrt, was in Anbetracht der ca. 250 am Spielbetrieb teilnehmenden Teams eine beachtliche Leistung darstellt.

Das Wechselkarussell drehte sich auch bei der Eintracht nicht zu knapp, so dass man einige neue Gesichter bei uns begrüßen durfte. Neben Thomas Eckert kam auch der junge Julian Haberler aus der A-Jugend des TSV Weißenburg zur EKHW, welche die erste Mannschaft gut verstärken sollen. Mit Georg Wolf kam ein weiterer Spieler aus der eigenen A-Jugend und Daniel Riel (Vereinslos) konnte sich ebenfalls für die Eintracht entscheiden. Mit Stefan Müller (SSV Oberhochstatt) und Tobias Schwimmer (FV Wendelstein) musste man zwei Spieler überraschenderweise abgeben.

Der Start in die neue Saison sollte am 1. August stattfinden, die Ergebnisse der Vorbereitungsspielen entnehmen sie bitte der folgenden Tabelle:

Ergebnisse der Vorbereitungsspiele (1. Mannschaft):

DJK Schernfeld	-	Eintracht Kattenhochstatt I	7 : 6 n.E. (Pokal)
VfL Treuchtlingen	-	Eintracht Kattenhochstatt I	0 : 2
Bad Tölz	-	Eintracht Kattenhochstatt	8: 0 (Trainingslager)
TSV Wemding	-	Eintracht Kattenhochstatt I	6 : 1
Eintracht Kattenhochstatt I	-	SV Lauchheim	4 : 1 (Sommerfest)

Ergebnisse der Vorbereitungsspiele (2. Mannschaft):

TSV Wemding II	-	Eintracht Kattenhochstatt II	4 : 2
Eintracht Kattenhochstatt II	-	SV Hofstetten	2 : 5
Eintracht Kattenhochstatt II	-	TSV Dietfurt	2 : 0

Hinrunde der 2. Mannschaft

Die „Zweite“ musste dieses Jahr völliges Neuland betreten. Nachdem die B-Klassen nun eingeführt wurden und die Kreisspielleiter am liebsten einen „freiwilligen Zwangsabstieg“ aller zweiten Mannschaften gesehen hätten, entschied man sich intern für einen Verbleib in der A-Klasse. Die Zeit der Vorspiele ist nun zumindest bei Auswärtsspielen vorbei, denn man muss gegen komplett andere Teams antreten als die Erste. Ebenso ist man auch sportlich sehr gefordert, denn größtenteils sind die Kontrahenten reine erste Mannschaften und sage und schreibe fünf Absteiger müssen die Klasse verlassen.

Damit man diese Saison möglichst reibungslos über die Bühne bringt, war die Einführung eines Co-Trainers unvermeidlich. Nach langer Suche konnte man den perfekten Mann für diesen Posten gewinnen: Christopher Wolf-Freidhöfer führt die Eintracht-Zweite als Spieler-Trainer durch die Saison.

Los ging diese erst am 15. August, wo man gleich gegen einen Meisterfavoriten bestehen musste. Nach einer guten Partie der Eintracht verlor man jedoch erwartungsgemäß mit 1:3 gegen den SV Döckingen. Am nächsten Spieltag folgte die wohl frustrierenste Niederlage der bisherigen Saison. Nachdem viele Verletzte in der Ersten ein „Hochziehen“ aus der Reserve verursachten, musste man sich gegen eine unglaublich schlechte erste Mannschaft des FC Aha mit 2:1 geschlagen geben. Das an diesem Tag auch der etablierte A-Jugend Torwart Hegner zur Halbzeit verletzt ausfiel und ein Feldspieler ins Tor musste, war irgendwie bezeichnend, jedoch ist man bereits jetzt auf das Rückspiel gespannt. Doch im weiteren Verlauf dieser Saison sollte sich herausstellen, dass die zweite Mannschaft ein eigenes Mannschaftsgefühl entwickelte und man sich gut im Mittelfeld der Tabelle festsetzten konnte. Ob Dollnstein, Auernheim, Obermögersheim oder Ostheim, alle diese ersten Mannschaften gerieten an ihre Grenzen und mussten wie Obermögersheim teils hohe Niederlagen einstecken (1:5). Doch man konnte nicht nur gewinnen, auch teils unnötige aber meist verdiente Niederlagen schllichen sich ein. Besonders hervorzuheben sei hier die Partie gegen den unangefochtenen Tabellenführer TSG Ellingen. In einer packenden Partie führte man bereits mit 1:2, musste jedoch in der buchstäblich allerletzten Sekunde die 3:2 Niederlage hinnehmen. Auch die kuriose 1:2 Heimniederlage gegen den FC Markt Berolzheim (Tor durch das Außennetz) schmerzt im Nachhinein sehr.

Nichts desto Trotz kann man mit der eigenen Leistung auf jeden Fall zufrieden sein, denn zum Jahreswechsel steht man konstant auf dem 7. Tabellenplatz, welcher den Nicht-Abstieg bedeuten würde.

Hinrunde der 1. Mannschaft

Die Runde begann in der Kreisliga am 1. August, als man gleich gegen den Nachbar aus Treuchtlingen antreten musste. Nach einer harten Partie, in welcher zum ersten Mal der sog. Rückwechsel praktizieren durfte, gewann die EKHW zum Auftakt mit 0:1. Auch das Wochenende darauf konnte man ein zufriedenstellendes 2:2 Unentschieden gegen den TV Eckersmühlen erringen.

Den 12. August hielt man sich dann etwas genauer im Gedächtnis, denn das Spiel gegen den SV Barthelmesaurach sollte der letzte Erfolg für lange Zeit sein. Auf fremden Platz gewann man mit 2:3. Danach begann eine bedrückende Talfahrt der EKHW, welche erst spät ein Ende haben sollte.

Eigentlich hätte man alle Spiele zur Halbzeit abpfiffen sollen, denn dann wären durchaus einige Zähler mehr auf dem Punktekonto. Gegen den SV Großweingarten führte man zu Hause mit 2:0, verlor jedoch mit 3:5. Schlimmer noch beim Derby gegen Stopfenheim, als man eine 3:1 Führung noch mit 3:4 aus den Händen gab. Neben einigen unbefriedigenden Unentschieden gegen Dittenheim, Spalt, Limes und Heideck musste man auch bei anderen Spielen Federn lassen. Gegen den SV Marienstein verlor man mit 2:0, in Roth bei der TSG gleich mit 4:0. Auch gegen den souveränen Tabellenführer TSG Solnhofen überließ man die Punkte nach einem 0:3 dem Gegner. Eigentlich konnte man bei vielen Spielen durchaus einen guten Fußball zeigen, denn das Potential ist in der Jungen Mannschaft auf jeden Fall vorhanden. Trotzdem sollte es tatsächlich neun Wochen dauern, bis die Mannschaft wieder einen Sieg feiern durfte. Am 17. Oktober stand man bereits auf dem Relegationsplatz und verbuchte gegen den TSV Absberg nach einem 2:0 Heimsieg drei Punkte auf seinem Konto. Die Ernüchterung nach diesem Erfolg war am nächsten Wochenende aber groß, denn beim TSV Katzwang hagelte es wieder ein 5:2. Diesen Frust konnte man im nächsten Heimspiel jedem Spieler ansehen, denn durch Kampf bezwang man den FC Schwand mit 2:1.

Die letzten drei Spiele vor der Winterpause ließen aber letztendlich endgültig die Alarmglocken läuten, denn jedes einzelne verlor die Eintracht. Bezeichnenderweise waren alle Gegner direkte Konkurrenten im Abstiegskampf, doch gegen Pfofeld und Großweingarten gab es für unsere Mannschaft nichts zu holen. Im letzten Heimspiel musste man sich vom ESV Treuchtlingen in einer Halbzeit mit 0:4 demontieren lassen, so dass jeder Akteur froh war, als die Winterpause frühzeitig ausgerufen wurde.

Alles in allem steht man nun auf dem vorletzten Platz der Tabelle, jedoch trennen die Mannschaften bis zum 11. Rang nur ein Zähler. Man wird natürlich alles erdenklich Mögliche dafür tun, den Abstieg zu verhindern, so dass man zum heutigen Zeitpunkt auf keinen Fall den Kopf hängen lassen muss. Wie

bereits beschrieben: Wir haben eine junge Mannschaft voller fußballerischem Potential und nach der Winterpause dürften einige Verletzte Spieler wieder einsatzfähig sein!

Die Hallensaison 2010/2011 begann dieses mal am 19.12. in Weißenburg. Die Eintracht legte auch gleich mächtig los und konnte jedes der 4 Spiele gewinnen. Somit zog man als Gruppensieger in die zweite Runde ein. Diese findet am 05.01.2011 statt.

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier am 18.12.2010 wurden wieder zahlreiche Spieler für ihre häufigen Spieleanträge geehrt: Werner Pfahler, Hasselmeier Karl-Heinz, Wolf-Freidhöfer Christopher, Weichselbaum Bernd, Berger Michael, Carsten Thomas

Zu Letzt möchten wir uns bei den beiden Trainern und dem Abteilungsleiter für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ebenfalls richtet sich unser Dank an alle Spieler aus der AH und der A-Jugend, welche ab und zu aushelfen mussten. Gute Arbeit leisteten auch dieses Jahr wieder unsere „Pressedame“ Sabrina Dorner und der Fotograf Erwin Thalhauser.

Felix Oeder und Klaus Auernheimer

JAHRESBERICHT der FUSSBALL JUNIOREN

Im Fußballjahr 2010 standen für die Fußball-Junioren der Eintracht sowohl in der letzten Saison, als auch in der aktuellen Spielzeit jeweils 8 Mannschaften im Spielbetrieb. Bei den Jungs haben wir von der U19 bis runter bis zur U7 alle Jahrgänge besetzt und zusätzlich schicken wir eine U11-Mädchenmannschaft ins Rennen.

Um einen reibungslosen Spielbetrieb zu gewährleisten, ist für uns allerdings eine Zusammenarbeit mit benachbarten Vereinen weiterhin unerlässlich. So hatten wir in der vergangen Saison mehrere Spielgemeinschaften am Laufen:

Bei der U19 zusammen mit dem SV Alesheim und dem FC Markt Berolzheim, bei der U15 und U13 mit dem SSV Oberhochstatt. Außerdem hatten wir in der U17 zwei Gastspieler vom SSV aufgenommen.

Im der aktuellen Saison spielen wir nur noch in der U17 in einer Spielgemeinschaft Kattenhochstatt/Oberhochstatt, sowie mit zwei Gastspielern unseres Partnervereins in der U15 und bei den U11-Mädchen. Unserseits haben wir drei Mädels als Gastspielerinnen bei den U13-Juniorinnen des TSV Ramsberg.

Besonders erfreulich gestaltet sich aktuell die Entwicklung der Spielerzahlen im Jugendbereich:

Zum Ende des Jahres 2010 jagen insgesamt 110 Kinder und Jugendliche von der Eintracht in unseren 8 Teams dem runden Leder hinterher. Dies bedeutet seit 2004 einen kontinuierlichen Zuwachs von stolzen 60%.

Allerdings stoßen wir durch diese positive Entwicklung auch langsam an unsere Grenzen, sowohl bei den Betreuern als auch bei der Sportplatzsituation.

Waren 2004 noch 8 Trainer notwendig, um die damals 5 Jugendmannschaften zu betreuen, so hat sich die Anzahl in der aktuellen Saison auf 14 Jugendtrainer erhöht. Im Gesamtjahr 2010 waren insgesamt sogar 19 Trainer aktiv.

Diese Posten Jahr für Jahr zu besetzen gestaltet sich zunehmend schwieriger:

So war heuer unsere A-Jugend drei Wochen vor Rundenbeginn immer noch ohne Betreuer. Ein ganz besonderer Dank an Gerhard Kirchdorfer der sich in dieser schwierigen Situation in den Dienste unserer Jugend gestellt und das Traineramt der U19 übernommen hat (und das trotz brechend vollem Terminkalender). Danke auch an Dieter Meyer der ihm hierbei, unterstützt.

Bei der U13 sind wir immer noch auf der Suche nach einem Co-Trainer für den Stephan Rührer: Interessierte bitte dringend bei den bekannten Adressen melden!!!!

Und in der U11 sprang Felix Oeder als Co-Trainer ein, obwohl er mit seinen Posten als Spielleiter der zweiten Seniorenmannschaft, als Redakteur des Eintracht-Kuriers und als Internet-Webmaster der Fußball-Senioren eigentlich schon genügend Zeit für unsere Eintracht investiert.

Ein weiteres Problem stellen mittlerweile auch die Sportplatzkapazitäten dar. Bei insgesamt 13 Mannschaften ist auf unserem Sportgelände an jedem Tag der Woche was geboten. Vor allem in den dunklen Wintermonaten führt dies aber zu Engpässen, da wir aktuell nur auf einem unserer drei Plätze unter Flutlicht trainieren können. Dementsprechend mitgenommen liegt unser B-Platz zum Ende des Jahres da.

Hier werden wir in den kommenden Wochen eine tragfähige Lösung für die Zukunft finden müssen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle für zahlreiche Trikotspenden im Jahr 2010:

Sowohl die Firma Intersport-Steingass, als auch der DFB (im Rahmen seiner Aktion „Team 2011“) stellten unserer U11-Mädchenmannschaft einen Trikotsatz zur Verfügung. Die Firma Deichmann sponserte uns jeweils einem Trikotsatz für unsere U11-Junioren und unsere U13-Junioren. Herzlichen Dank hierfür.

Ganz besonders möchte ich mich bei meinen Jugendtrainern und –betreuern für den unermüdlichen Einsatz und die Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken.

Ein Dank ergeht auch an Andreas Kriegl, dem Jugendleiter des SSV Oberhochstatt, für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in unserer Spielgemeinschaft, die sich mittlerweile schon in der siebten gemeinsamen Spielzeit befindet.

Allen Eintrachtlern wünsche ich für das Jahr 2011 vor allem Gesundheit, aber auch viel Glück und sportliche Erfolge.

Markus Beil
(Jugendleiter Fußball)

Im Anschluss sind alle Einzelberichte der Fußball-Juniorenmannschaften von der U19 bis zur U7 zu finden. Viel Spaß beim Schmöckern!

U19-Junioren (A-Jugend)
SG Alesheim/Markt Berolzheim/Kattenhochstatt
Betreuer: Sebastian Steinbrückner (SV Alesheim)

Rückrunde Saison 2009/2010

In der Rückrunde der Saison 2009/10 kicken unsere sechs A-Jugendlichen in der Kreisklasse Jura Süd als Spielgemeinschaft Alesheim / Markt Berolzheim / Kattenhochstatt. Trainiert wurde die Truppe von Sebastian Steinbrückner vom SV Alesheim. Nach der Vorrunde überwinterte die A-Jugend als Tabellensechster im gesicherten Mittelfeld. Im Laufe der Rückrunde rutschten die Jungs allerdings bedrohlich nahe an die Abstiegränge heran. Grund hierfür war unter anderem auch der Verlust ihres Torjägers Daniel Rieß, der die 1. Mannschaft der Eintracht im Abstiegskampf unterstützen sollte. Mit einem Kraftakt in den letzten drei Spielen (1 Remis und 2 Siege) gelang der A-Jugend letztendlich doch der viel umjubelte Klassenerhalt. Mit insgesamt 30 Punkten und 64:46 Toren stand man in der Abschlusstabelle auf Platz 9 und hatte letztendlich ein 3-Punkte-Polster auf den Relegationsplatz.

Für die Eintracht waren in der U19-Spielgemeinschaft aktiv:

Georg Wolf, Daniel Rieß, Johannes Kressel, Michael Sauter, Dominik Hegner und Philipp Allertseder
Unterstützung aus der U17: Tim Pfahler, Jan Ottmann

U19-Junioren (A-Jugend)
Betreuer: Gerhard Kirchdorfer
Dieter Meyer

Vorrunde Saison 2010/2011

Unser großes Sorgenkind in der Sommerpause 2010 waren die U19-Junioren. Zwar hatten wir erstmals seit fünf Jahren wieder eine eigene A-Jugend gemeldet, allerdings stand die Truppe drei Wochen vor Rundenstart immer noch ohne Betreuer da. Kurz vor knapp erklärte sich dann glücklicherweise Gerhard Kirchdorfer bereit, die Mannschaft in dieser Spielzeit zu coachen und die Jungs auf den schwierigen Übertritt in den Seniorenbereich vorzubereiten. Bei den Spielen steht ihm hierbei Dieter Mayer mit Rat und Tat zur Seite.

Nach zwei Niederlagen in einer kurzen Vorbereitung startete die U19 mit einem überraschend klaren Sieg gegen die SF Bieswang in den Punktspielbetrieb.

Danach folgte eine sehr durchwachsene Vorrunde mit dem negativen Höhepunkt, dem Spielabbruch gegen den VfB Mörnsheim. Insgesamt konnten die Jungs zwei Siege erringen, 3 Partien endeten remis und 4 Spiele gingen verloren. Mit dieser mageren Ausbeute steht unsere A-Jugend zur Winterpause leider nur auf den 10. Tabellenplatz von 12 Mannschaften.

Deutlich besser läuft es hingegen in der aktuellen Hallenrunde. Das erste Turnier des Sparkassencups wurde souverän gewonnen und auch im zweiten Turnier konnten sich die Jungs erfolgreich für nächste Runde qualifizieren. In der 3. Runde am 16. Januar gilt es nun sehr harte Brocken aus dem Weg zu räumen, will man den Einzug in die Endrunde schaffen.

Bleibt zu hoffen, dass sich diese Euphorie aus der Halle auch auf das Feld überträgt, sodass die Rückrunde doch etwas erfolgreicher gestaltet werden kann.

Für die U19 waren im Einsatz (Spiele/Tore):

Allertseder Philipp (4/0), Englisch Marco (9/0), Föttinger Johannes (6/0), Gagsteiger Max (6/0), Gutmann Daniel (9/1), Hegner Dominik (5/0), Kressel Johannes (10/3), Mack Johannes (8/1), Näpfel Daniel (1/0), Optisch Sebastian (10/1), Ottmann Jan (9/3), Pacholke Christian (10/1), Pfahler Tim (9/10), Sauter Michael (10/0), Thalhauser Felix (9/0), Thalhauser Marco (9/1)

Unterstützung aus der U17: Pfahler Christian, Zäh Markus, Mühlöder Patrick, Wolf Alexander, Fernandez Fernando.

U17-Junioren (B-Jugend)

Betreuer: Norbert Schmidt
Stefan Kraft

Rückrunde Saison 2009/2010

Nachdem wir auf dem 3. Tabellenplatz der Gruppe 4 überwinterten, erfolgte der Rückrundenstart mit drei Vorbereitungsspielen gegen Dietfurt (1:3), Dollnstein (2:8) und Nennslingen (8:1). Der Punktspielstart war etwas holprig, denn beim Vorletzten TSV Rothaurach konnten wir nur mit „Ach und Krach“ mit 2:1 gewinnen. Dann folgte eine Galavorstellung gegen den DSC Weißenburg, der mit 9:1 nach Hause geschickt wurde. Dieses Spiel war die beste Saisonleistung mit tollen Toren und Kombinationen und zeigte, welches Potential in der Mannschaft steckt. Anschließend wurde das Prestigeduell bei der DJK Stopfenheim souverän mit 4:2 gewonnen, ehe uns der Klassenprimus Frickenfelden mit einer 7:1-Packung die Grenzen aufzeigte. Diese Niederlage konnte die Mannschaft aber nicht aus der Bahn werfen und wir gewannen die folgende Partie in Ramsberg mit 7:1. Danach sorgten ein unnötiges Remis gegen Wettelsheim und ein fast schon peinliches 2:3 in Ettenstatt für Katerstimmung. Doch mit einem hart erkämpften 3:2-Sieg gegen den Tabellenzweiten aus Heidenheim konnte der dritte Tabellenplatz gesichert und ein versöhnlicher Saisonabschluss gefeiert werden.

Hervorzuheben war die Trainingsbeteiligung der Mannschaft über die ganze Saison und eine gelungene Abschlussfeier mit der sich die Mannschaft bei ihren beiden Trainern Norbert Schmidt und Stefan Kraft bedankte.

Eingesetzte Spieler der U17:

Mühlöder Patrick, Englisch Marco, Fauth Manuel, Unger Simon, Föttinger Johannes, Thalhauser Marco, Thalhauser Felix, Mack Johannes, Fernandez Fernando, Pfahler Christian, Pfahler Tim, Pacholke Christian, Zäh Markus, Ottmann Jan, Näpfel Daniel

Norbert Schmidt**U17-Junioren (B-Jugend)**

SG Kattenhochstatt/Oberhochstatt

Betreuer: Walter Schöner
Andreas Kriegl (SSV Oberhochstatt)

Vorrunde Saison 2010/2011

Nachdem es im 1. Halbjahr mit dem Erfolg in der U15 nichts geworden ist, entschlossen sich der Walter Schöner und ich (Andreas Kriegl) die Flucht nach Vorne anzutreten. Wir verließen die U15 und machen seither einen auf U17 Trainer. Quatsch, die U15 hatte bereits ihre Trainer für die neue Saison und wir zwei sind eigentlich sehr flexibel und haben uns bereit erklärt in die U17 als Trainer zu wechseln.

Tja, da waren wir mal wieder zusammen, die Jungs um den Pfahlers Christian und der Schöners Walter und ich. Haben uns ja immerhin eine ganze Saison lang nicht mehr gesehen.

Der Kader umfasst derzeit 14 Spieler, nicht gerade viel, aber wir arbeiten sehr gut mit der U15 zusammen. Sie stellt uns bei Bedarf bis zu vier Spieler ab. Den beiden Betreuern Stefan Haub, Klaus Schiebstadt und den vier abgestellten Spielern sei hier herzlichst gedankt für die unproblematische Zusammenarbeit. Aber auch wir stellen, obwohl knapp an Personal, an fast jedem Spieltage den A-Junioren bis zu drei Spieler ab. Meist ist das der Pfahler Christian, der Zäh Markus, der Fernandez Fernando und der Wolf Alexander. Die Mehrbelastung merkte man, gerade in den letzten Spielen, vor allem dem Pfahler Christian und dem Zäh Markus (beide fast immer abgestellt zur A-Jugend) in ihrer Spielweise und Lauffreudigkeit besonders an. Sie bauten kräftig ab in ihrer Spritzigkeit und vor allem an ihrer Lust Fußball zu spielen. Hoffen wir, dass die Verletzten und das Verantwortungsbewusstsein einzelner Spieler in der A-Jugend zu Rückrundenbeginn sich bessern.

Trainiert wurde in der Vorbereitung 2-3-mal pro Woche. Jeder Trainingstag war zu 99% seitens der Spieler besucht.

Die Vorrunde startete am 10.09.10 und endete am 21.11.10. In diesem Zeitraum haben wir 11 Spieltage absolviert:

Heimspiel gegen Solnhofen 6:1 gewonnen, auswärts gegen Dietfurt 5:1 verloren, zuhause Ramsberg 4:0 geschlagen, in Pfofeld 1:5 gewonnen, auswärts bei Schernfeld 0:3 gewonnen, zuhause Mörnsheim mit 4:1 geschlagen, in Heidenheim 0:2 gewonnen, dann spielfrei, danach in Berolzheim 2:2

unentschieden (Spielpausen tun uns gar nicht gut), daheim knapp 1:0 gegen Hechlingen gewonnen (Spielpause wirkt immer noch nach, ob das gut geht?) und zum Schluss gewinnt Dittenheim zuhause gegen uns mit 1:0 (zu viele ungenutzte Torchancen , wusste es doch, Pausen bringen uns aus dem Tritt).

Winterpause: nach 10 Spielen mit 7 Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen belegen wir mit 28:11 Toren Platz 4. Auf den Erstplatzierten fehlen uns 5 Punkte, auf den Zweit- und Dritt-Platzierten nur 1 Punkt. Eine Durchaus machbare Leistung, wenn, ja wenn da die Spielunterbrechung nicht wäre.

Unser Dank gilt allen, die uns in unserer Arbeit auch in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben.

Andreas Kriegl (SSV Oberhochstatt)

U15-Junioren (C-Jugend)

SG Kattenhochstatt/Oberhochstatt

Betreuer: Walter Schöner
 Andreas Kriegl (SSV Oberhochstatt)

Rückrunde Saison 2009/2010

Liebe Sportfreunde der SpVgg Kattenhochstatt,
erinnern wir uns noch einmal ganz kurz an die Vorrunde der Saison 2009/2010. Diese konnten wir zur Winterpause auf Platz fünf mit 4 gewonnen, 3 unentschieden und drei verlorenen Spielen abschließen. Auf unserem Punktekonto verbuchten wir 15 Punkte. Eigentlich konnten wir, nachdem sich die Mannschaft ja zu Saisonbeginn neu formiert hatte, ganz zufrieden sein.

Am 13.04.2010 starteten wir mit der Rückrunde. Diese sollte in einem Eklat für uns enden.

11 Spieltage lagen vor uns und eine Negativserie, die ich persönlich in meiner langjährigen Trainerzeit so noch nicht erlebt habe.

Die Spiele 1 und 2 (Frickenfelden, Wettelsheim) wurden knapp, aber immerhin doch mit einem Tor Unterschied verloren. Im dritten Spiel unterlagen wir deutlich 5:0 (Pfaffenfeld). Der Spieltag 4, gegen Cronheim, brachte uns einen 5:0 Sieg ein. In Altenmuhr (Spieltag 5) verloren wir 6:3. Unser höchster Sieg (16:1 gegen Aha) am 6. Spieltag ließ uns wieder auf Besserung hoffen. Am 7. Spieltag waren wir spielfrei. Die Spieltage 8 (Geilsheim 1:2 verloren), 9 (Hechlingen 6:1 verloren) und 10 (Kalbensteinberg 1:2 verloren) ließen uns jedoch auf den Boden der Tatsachen zurückkehren. Den 11ten und letzten Spieltag gewannen wir zuhause gegen Heidenheim mit 0:3.

Zusammengefasst haben wir in der Rückrunde von 10 Spielen sage und schreibe 7 Spiele verloren und drei gewonnen.

Somit schlossen wir die Saison mit 64:42 Toren (+22), 7 Siegen, drei Unentschieden und 10 Niederlagen und 24 Punkten auf Platz 7 ab.

Trotz allem hat es auch in der Rückrunde gut mit dem Training (fast immer vollzählig) geklappt. Wir hatten einfach nach der Winterpause und mit Beginn der Rückrunde den Faden verloren, vor allem aber hat uns auch das Glück verlassen. Viele Torchancen blieben ungenutzt und man verliert halt seine Spiele auch nach einer knappen 1:0 Führung mal schnell 2:1.

Unter neuer Führung (Klaus Schiebstadt und Stefan Haub) startet die U15 in die Saison 2010/2011.

Andreas Kriegl (SSV Oberhochstatt)

U15-Junioren (C-Jugend)

Betreuer: Stefan Haub
 Klaus Schiebsdat

Vorrunde Saison 2010/2011

Die Pubertätsjugend der Eintracht ist ein äußerst aufgeweckter Haufen. So mussten wir anfangs doch größeren Wert auf die erzieherische Arbeit legen, um eine echte Mannschaft aus den einzelnen Spielern zu machen. Die ersten beiden Spiele im Ligabetrieb haben wir dann auch prompt verloren. Im Gegensatz dazu konnten wir uns im Bau-Pokal aber gut darstellen und konnten zwei höherklassige Mannschaften ausschalten - (7:0 gegen Nennslingen, 4:2 gegen Marienstein). Erst in der dritten Runde war dann wieder gegen eine höherklassige Mannschaft Endstation (0:1 gegen Pfaffenfeld). Allerdings kamen wir auch im Ligabetrieb immer besser in Fahrt. Nach unserem ersten Sieg gegen die

TSG Solnhofen (1:6) mussten wir nur noch eine Niederlage hinnehmen. Die Jungs erwiesen sich mit der Zeit als sehr lernwillig und verbesserten ihr Spiel kontinuierlich. So konnten wir die letzten 5 Ligaspiele alle gewinnen und belegen aktuell den 5.Tabellenplatz. (z.B. 4:0 gegen Pappenheim, 10:2 gegen Pollenfeld, 3:1 gegen Wettelsheim) Hierbei erzielten wir 32 Tore und mussten 16 Gegentore hinnehmen. In der Hallenrunde erreichten wir nach dem 1.Platz in Runde eins die 2.Runde, mussten dort aber nach einem 4.Platz und etwas bezahltem Lehrgeld die Segel streichen.

Mit aktuell 21 Spielern in der anfangs erwähnten Entwicklungsstufe der Jungs ist es nicht immer leicht alle zufrieden zu stellen. Inzwischen haben sich die Spieler aber zu einer echten Mannschaft entwickelt und wir haben uns für die Frühjahrsrunde doch noch einiges vorgenommen.

Stefan Haub/Klaus Schiebsdat

U13-Junioren (D-Jugend)
SG Kattenhochstatt/Oberhochstatt
Betreuer: Stefan Haub
Klaus Schiebsdat

Rückrunde Saison 2009/2010

Das Jahr 2010 begann für die U13 mit einem Einladungsturnier in Ellingen, das wir als Sieger beendeten. In der offiziellen Hallenrunde schieden wir als Turnierdritter von 5 Mannschaften leider schon in der ersten Runde aus. Die Trainer legten aber sowieso einen größeren Stellenwert auf die Feldrunde. Nachdem wir die Herbstrunde als Tabellenvierter abschlossen, machten wir uns große Hoffnungen auf einen der vorderen Plätze. Obwohl in der gesamten Rückrunde 3 teils unnötige Niederlagen dabei waren (0:1 gegen DSC WUG bzw. 0:2 gegen FSV Hechlingen) konnten wir doch eine sehr gute Runde spielen. So zeigten die Jungs in vielen Spielen herrlichen Juniorenfussball und gingen 7 mal als Sieger vom Platz. Unter anderem wurden der VfL Treuchtlingen mit 1:5, der SV Schambach mit 1:4 und TV Langenaltheim mit 1:2 bezwungen. So gelang es uns nach der guten Hinrunde auch die Rückrunde sehr positiv zu gestalten und wir erreichten in der Endabrechnung den 3.Platz, wobei wir insgesamt 12 Siege, 3 Unentschieden und 5 Niederlagen zu verzeichnen hatten. Bei 48 erzielten Toren musste unser Torwart nur 22mal hinter sich greifen. Mit dem 3.Platz konnten wir auch die Aufstiegsberechtigung erreichen, wovon der Verein aber keinen Gebrauch macht, da der Großteil der Mannschaft in die C-Jugend aufgerückt ist.

Bei einem Abschlussgrillen ließen wir die Saison ausklingen und überreichten den Jungs noch ein Präsent, das komplett von Sponsoren finanziert wurde. Hier nochmals unser Dank an die Spender.

Bedanken möchten wir uns auch bei einem Großteil der Eltern, die mit großem Einsatz die Fahrdienste, das Trikotwaschen und die Unterstützung der Jungs übernommen haben.

Stefan Haub/Klaus Schiebsdat

U13-Junioren (D-Jugend)
Betreuer: Stephan Rührer

Vorrunde Saison 2010/211

Mit einer komplett neu zusammen gewürfelten Mannschaft, 5 Spieler aus der bisherigen U13, 6 Spieler aus der U11 wobei 2 Spieler noch U11 spielen durften, 4 Neuzugänge und 1 Wiedereinsteiger, starteten wir am 13. August in die neue Saison.

Aus diesen 16 Spielern eine Einheit zu bilden und dazu noch die Umstellung von Kleinfeld auf Großfeld mit Abseits und Rückpassregelung gestaltete sich schwieriger als erwartet, zumal ich auf Grund großer Nachfrage im Verein ohne 2.Betreuer völlig auf mich allein gestellt bin.

Die Ergebnisse sprechen für sich.

Wegen der Urlaubzeit ging es ohne Vorbereitungsspiel in die Saison. Mit 8 Niederlagen und lediglich einem Unentschieden belegen wir derzeit zur Winterpause den 9.Platz von 10 Mannschaften mit einem Torverhältnis von 6 : 43.

Trotz der ausbleibenden Erfolgserlebnisse und der teilweise hohen Niederlagen ist die Stimmung in der Mannschaft ganz gut.

Seit 12. November trainieren wir in der Halle und haben am 19.Dezember am Hallencup in Büchenbach teilgenommen. (Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest)

Ich wünsche meinen Spielern, deren Familien und der gesamten Eintracht ein verletzungsfreies und gesundes neues Jahr 2011.

Vieleicht findet sich ja noch Eine(r) der (die) Spaß am Umgang mit Kindern hat und mich bei meiner Betreuertätigkeit von März bis Juni unterstützt. Die Kinder danken es Euch!

Die Mannschaft: Bakir Fatih, Funer Daniel, Hecker Moritz, Horndasch Florian, Huber Johannes, Jäger Manuel, Kunert Maximilian, Lentz Nico, Loy Nico, Meier Philipp, Morgott Daniel, Richter Niklas, Rohrhuber Jan, Rührer Christina, Sitter Philipp, Yolcular Ömer

Stephan Rührer

U11-Junioren (E-Jugend)

Betreuer: Stephan Rührer
Christian Eckert

Frühjahrsrunde 2010 2009/2010

Unser Saisonstart war am 15.01.10. Nach ein paar Trainingseinheiten in der Emetzheimer Sporthalle nahmen wir am 06.03. an einem Hallenturnier des SV Nennslingen in der Ellinger Sporthalle teil und belegten den 5. Platz von 6 Mannschaften.

Nach diesem Turnier starteten wir mit einem Freundschaftsspiel gegen die U13 Mädels vom DSC Weißenburg in die Freiluftsaison. Nach einem etwas unglücklichen Start mit 2 Niederlagen steigerten wir uns auf zwei Unentschieden denen dann 3 Siege folgten. Nachdem wir dann die 3 Punkte des letzten Saisonspiels dem Gegner überlassen haben belegten wir einen guten 3.Platz von 6 Mannschaften, mit 8 Punkten und einem Torverhältnis von 20:17 Toren.

Es folgten noch ein Turnier beim VfL Treuchtlingen(3.Platz), ein Freundschaftsspiel beim Jugendtag in Alesheim und zuletzt das Sommerfestspiel wieder gegen Alesheim.

Das Abschlußtraining bestritten wir am 06.07. gemeinsam mit den Eltern, wobei sich überwiegend die Mütter beteiligten. An der anschließender Saisonabschlußfeier trugen dann aber überwiegend die Väter am Getränkeumsatz bei.

Die Mannschaft: Bajramaj Tim, Beckstein Nikolai, Hecker Moritz, Loy Nico, Pfahler Jonas, Richter Niklas, Rohrhuber Jan, Rührer Christina, Schäfer Lukas, Sitter Philipp;

Stephan Rührer

U11-Junioren (E-Jugend)

Betreuer: Jörg Meißner
Felix Oeder

Herbstrunde 2010

Wir starteten die Saison mit einem übersichtlichen Kader von 10 Spielern, was eigentlich auch optimal ausreichend für eine Kleinfeld Mannschaft ist, doch schon zum zweiten Training gesellten sich 4 Spieler wieder mit hinzu die in der Vorsaison die Fußballstiefel an den Nagel gehängt hatten.

Nach einer sehr kurzen Vorbereitung, eine Trainingseinheit, stand man in der ersten Partie dem TSV 1860 Weißenburg 3 gegenüber. Hier setzte es gleich einmal die erste Niederlage. Der weitere Verlauf der Herbstrunde war im Großen und Ganzen zufrieden stellend, was am Ende einen hundertprozentig ausgeglichenen 4. Platz von 7 Mannschaften zur Folge hatte (3 Siege, 3 Niederlagen, 23:23 Tore)

Bereits eine Woche nach dem letzten Feldspiel ging's auch schon in die Halle, und zwar nach Ellingen. Hier mussten wir dem Vorjahres Coach Georgios Ntomos das Ruder übergeben, da wir beide aus schulischen bzw. beruflichen Gründen verhindert waren. Es wurde ein 7. Platz von 8 erreicht, mit einem Torverhältnis von 8:7 Toren!!!

Am 20.11.2010 starteten wir in die offizielle Hallenrunde. Hierbei errangen die Jungs der Eintracht einen starken 2. Platz von 5 und hatten sich somit direkt für die zweite Runde qualifiziert. Torverhältnis 4:5.

Die zweite Runde endete für die Eintracht U11 leider in einem Fiasko, die ersten beiden Spiele gingen gleich mal mit 7:0 verloren. Was schon zu diesem frühen Zeitpunkt alle Hoffnungen auf die dritte Runde zerstört hatten. In der dritten Partie ging die Truppe mit 2:1 als Sieger vom Parkett (Tore durch Tobi Meierhuber). Partie Nr. 4 gegen den späteren Turnier 2ten erkämpfte man sich ein respektables 0:0. Den Schlusspunkt setzte der SV Marienstein der uns gleich mal eben 6:0 Eier ins Netz legte. So

schloss man dieses Turnier als Vorletzter mit 4 Punkten und 2:21 Toren, was alles andere als unser Anspruch sein sollte!!!

Bedanken möchte ich mich noch bei den vielen Eltern die immer zahlreich bei Heimspielen und Auswärtsspielen als Fahrer und Fans zur Verfügung standen. Besonderer Dank gilt Georgios Ntomos der immer eingesprungen ist, wenn's mal wieder eng war!

Ebenfalls ein Dank gilt Felix Oeder, der bei der 1. + 2. Herrenmannschaft eigentlich auch schon genug zu tun hat und sich trotzdem noch für die Jugend der Eintracht einsetzt. **Das kann gerne als Aufforderung verstanden werden!!!**

Die Spieler der U11:

Nikolai Beckstein(2 Tore), Jonas Pfahler, Tim Bajramaj(7), Lukas Schäfer, Dominik Promm, Tom Günther, Tobias Meierhuber(5), Bastian Schmidt(1), Max Hussendörfer(5), Christian Ntomos, Tobias Lange(2), Tobias Steiner, Riccardo Reina(1), Alexander Rabus,

Jörg Meißner

U11-Mädchen (E-Juniorinnen)

Betreuer: Thomas Steiner
Andreas Rothfuchs

Rückrunde Saison 2009/2010

Nachdem wir bereits in der Vorrunde keinerlei Chancen auf einen Sieg hatten (siehe Bericht zur JHV 2010) setzte sich die Niederlagenserie auch in der Rückrunde fort.

Am Ende wurden wir mit nur einem Punkt und 2 geschossenen Toren Tabellenletzter. Erfreulicher waren dagegen die Ergebnisse in der Halle:

Bei den Hallenbezirksmeisterschaften am 09.01.2010 in Schwanstetten belegten wir zwar nur den 5. Platz, wir waren aber immer knapp dran und hätten mit etwas Glück auch weiter vorne landen können. Beim Büchenbacher Hallencup am 13.03.2010 waren wir nicht so erfolgreich und wurden mit nur einem Punkt und 0:12 Toren Letzter. Da wir ja noch neun Spielerinnen hatten, die in der U9-berechtigt waren, haben wir auch noch zwei Einladungsturniere bestritten. Das Jubiläumsturnier des SV Leerstetten am 21.02.2010 konnten unsere Mädels in eindrucksvoller Weise ungeschlagen mit 12:0 Toren gewinnen. Beim zweiten U9-Turnier am 06.03.2010 in Ochenbruck wurden wir mit einem Unentschieden und einer Niederlage bei 4 Siegen immerhin Zweiter hinter dem FC Pegnitz, dem wir im letzten Spiel unglücklich mit 0:1 unterlagen. Die Saison endete mit dem Sommerfest, bei dem die beiden Betreuer von den Mädels geschminkt mit Perücke und Tütü über das Gelände getrieben wurden; eine Riesen-Gaudi. Der Nagellack ging übrigens gar nicht so leicht ab

Thomas Steiner

U11-Mädchen (E-Juniorinnen)

Betreuer: Thomas Steiner
Andreas Rothfuchs

Vorrunde Saison 2010/2011

Der Beginn der Vorrunde gestaltete sich bereits erfolgreicher als die vergangene Saison. Nach einem 0:0 beim TSV Rothaurach folgten zwei Siege (5:1 gegen den SV Stauf und 5:0 beim SV Leerstetten). Danach kassierten wir jedoch vier Niederlagen in Folge, sodass wir zur Winterpause mit 7 Punkten und 12:17 Toren den 5. Platz einnehmen.

Die Hallenbezirksmeisterschaft am 12.12. haben wir wetterbedingt nicht gespielt. Aufgrund Glatteis und Neuschnee konnten und wollten wir es nicht verantworten, die Fahrt nach Schwarzenbruck anzutreten.

Thomas Steiner

U9-Junioren (F-Jugend)

Betreuer: Georg Ntomos
Klaus Meierhuber

Frühjahrsrunde 2010

Im Jahr 2010 ging es bereits am 03.Januar für unsere Mannschaft wieder los, mit einem Hallenturnier in Pleinfeld auf Einladung des 1.FC Pleinfeld. Die Kinder spielten in der Halle einen hervorragenden Fußball, wir konnten gegen den ersten Gegner SC Stirn gleich mit 0:2 gewinnen, das zweite Spiel gegen SV Großweingarten gewannen wir mit 0:3. Beim dritten Spiel gegen den 1.FC Pleinfeld ein knappes 1:2 für Kattenhochstatt erzielen. Im Endspiel musste unsere Mannschaft nochmals gegen den SV Großweingarten wegen Punktgleichheit antreten. Beide Mannschaften schenkten sich nichts, nach Spielende hieß es 0:0 und es ging zum Sieben-Meter-Schießen. Leider unterlagen wir mit 5:3 am Ende. Mit dem zweiten Platz im Gesamtergebnis waren unsere Jungs hoch zufrieden, da sie in den gesamten Spielen an diesem Tag keines verloren hatten. Am 17.01.2010 bekamen wir erneut eine Einladung vom DSC Weißenburg zu ihrem Hallenturnier. Die Mannschaft startete mit vollen Elan in das Hallenturnier vom DSC Weißenburg .Die erste Begegnung mit dem TSV Ramsberg endete 0 : 3 für Kattenhochstatt. Gegen den TSV Heidenheim ging es knapp zu mit 0:1 für Kattenhochstatt. Das dritte Spiel gegen den DSC Weißenburg 2 wurde auch noch einmal spannend 0:1 für Kattenhochstatt. Wir redeten mit der Mannschaft, sie sollen noch einmal alles geben für die nächsten Spiele. Die restlichen drei Spiele gewannen die Kinder souverän mit 2 : 0 gegen SSV Oberhochstatt, 3:0 gegen den DSC Weißenburg 2 und 3:0 gegen den SC Ettenstatt . Mit 18 Punkten aus sechs Spielen wurden wir Erster in diesem Hallenturnier. Die Mannschaft und wir waren über glücklich über das gute Ergebnis. Kurzfristig wurden wir noch bei einem Hallenturnier vom SV Nennslingen am 06.03.2010 eingeladen. In diesem Turnier erspielten wir uns von 6 Mannschaften den 4.Platz. Wobei wir von den 5 Spielen dreimal unentschieden spielten, einmal gewannen und einmal verloren. Gespannt gingen wir in die Frühjahrsrunde, unsere Jungs waren beim ersten Spiel voller Kraft und Selbstbewusstsein, da gewannen sie mit 7:1 gegen TSV 1860 Weißenburg. Die nachfolgenden Spiele gewannen sie mit 8:0 gegen SSV Oberhochstatt, 9:2 gegen FC Frickenfelden, 9:0 gegen DSC Weißenburg und 12:0 gegen DJK Gnotzheim. Am 14.05. 2010 gingen wir in die Rückrunde, wobei wir wieder einen sehr guten Start hinlegten. Wir gewannen das Spiel mit 3:0 gegen TSV 1860 Weißenburg. Die nachfolgenden Spielergebnisse waren 11:2 gegen Oberhochstatt, 4:4 gegen Frickenfelden, 4:1 gegen DSC Weißenburg und das letzte gegen DJK Gnotzheim 12:0. Der Endstand lautete in der Tabelle somit 79:10 Toren. Mit diesem tollen Endergebnis wurden wir mit der U 9 Mannschaft **Meister in der Frühjahrsrunde 2010**. Die Kinder erhielten nach dem letzten Endspiel vom Verein eine Medaille und eine Urkunde für ihre sehr gute Leistung. Am 28.Juli 2010 fand das Abschlussgrillfest mit der gesamten Mannschaft sowie Eltern statt.

Für die U – 9 Jugend waren im Einsatz:

Lange Tobias – Meierhuber Tobias –Ntomos Christian - Reina Riccardo
– Schmidt Bastian –Steiner Tobias - Hussendorfer Max –Hecker Leon – Sitter Ben –
Schmied Felix – Möhrlein Lucca -

Georg Ntomos**U9-Junioren (F-Jugend)**

Betreuer: Stefan Vogel
Sven Neulinger

Herbstrunde 2010

Am 1.09.2010 sind wir, Stefan Vogel und Sven Neulinger, als neues Trainergespann in die Saison gestartet. Nach drei Trainingseinheiten und näherem Kennenlernen haben wir am 15.09.2010 unser erstes Rundenspiel bestritten. Nach sechs Spielen konnte sich eine gute Bilanz sehen lassen: **Vize-Herbstmeister** (punktgleich mit dem Herbstmeister, 2 Tore Unterschied). Da die Witterungsverhältnisse es nicht mehr zuließen, haben wir am 8.11.2010 mit dem Training in der Halle in Emetzheim begonnen. Am 21.11.2010 stand das erste Hallenturnier in Ellingen (Sparkassen Cup) an. Von 6 Mannschaften belegten wir **Platz 2!** Am 11.12.2010 fand die zweite Runde in Gunzenhausen statt. Nach schwachen vier Spielen mussten wir uns mit Platz 5 zufrieden geben und sind somit aus dem Sparkassen-Cup ausgeschieden.

Am 20.12.2010 war unser letztes Training in dieser Saison. Wir haben nach einem kurzen Spielchen mit den Kindern noch eine kleine Weihnachtsfeier abgehalten.

Vorschau auf 2011 :

Einladung vom SV Nennslingen zum Hallenturnier am 12.02.2011 in Ellingen.

Stefan Vogel/Sven Neulinger

U7-Junioren (G-Jugend)

Betreuer: Jörg Meißner
 Axel Schmied
 Stefan Vogel

Frühjahr 2010

Das neue Jahr war noch keine 3 Tage alt da durfte man bereits in Pleinfeld zum zweiten Hallenturnier in dieser Saison antreten. Hierbei konnten wir hinter 2 Pleinfelder Teams einen überzeugenden Dritten Platz von 5 belegen, Punktgleich mit dem Zweiten. Das altbekannte Manko, die Chancenauswertung, blieb uns auch diesmal treu, sodass auch leider nur 3 Tore erzielt werden konnten. Weiter zu erwähnen ist, dass wir mit Fabian Loy einen neuen starken Torwart fanden und 2 weitere Spieler des Jahrganges 2005, aktuell spielen hauptsächlich 2003/2004er, testen konnten.

Gleich eine Woche später durften wir uns beim TSV Weißenburg präsentieren, in einer prall gefüllten Landkreishalle. Bei einem stark besetzten Turnier mit 8 Mannschaften verteilt auf 2 Gruppen, konnten wir uns in unserer Gruppe als Gruppen 2ter fürs Halbfinale qualifizieren. Allerdings auch nur mit einem geschossenen Tor, aber bei keinem einzigen Gegentor. Im Halbfinale erwartete uns bereits der favorisierte TSV Weißenburg. Die ersten 5 Minuten gestalteten sich sehr ausgeglichen, wobei vor allem Tim Neulinger im Angriff und Ildiray Mavis als eisenharter Verteidiger brillierten. Leider kam dann der TSV durch einen Sonntagsschuss in Front, dadurch war die Moral der Jungs gebrochen. Man musste sich noch mit 3:0 geschlagen geben, trotz eines guten Spiels. Im Spiel um Platz 3 durfte man gegen den TSV Georgensgmünd antreten, die reguläre Spielzeit ergab keinen Sieger somit musste aus sieben Metern gezielt werden. Wo man vor einem Jahr noch kläglich vergab wurde diesmal souverän vollendet. Alle 4 geschossenen Elfmeter waren unhaltbar drin und Fabian Loy der an diesem Tag nur 3-mal zu schlagen war hielt 2 Elfmeter und nahm somit den Gmündern jegliche Chance auf den 3ten Platz.

Wie jedes Jahr waren wir an drei Feldturnieren beteiligt. Hierbei wurde zweimal ein 2ter Platz erreicht und einmal Platz 3. Das geplante Sommerfestturnier, mit 8 Mannschaften, musste leider aufgrund starken Regens abgesagt werden. Insgesamt aus sportlicher Sicht gesehen ein sehr gelungenes Halbjahr.

Noch zu erwähnen wäre unser selbst organisierter „Grüner Tag“. Hier säuberten wir die Straße von Emetzheim über Holzingen nach Kattenhochstatt, anschließend belohnten wir die Kinder mit einer kleinen Brotzeit im Sportheim(Bericht im Eintracht Kurier). Bedanken möchten wir uns bei den Eltern für die rege Unterstützung bei den Auswärtsturnieren.

Eingesetzte Spieler:

Fabian Loy (Torwart/Tore), Ildiray Mavis , Nico Krüger, Rottler Timo(2), Neulinger Tim(5), Vogel Leon (5), Alexander Morgenroth (4), Strobl Simon, Schmied Niklas(1), Bucher Leonardo, Luff Michael, Steiner Jonathan, Pfahler Elias

Jörg Meißner

U7-Junioren (G-Jugend)

Betreuer: Axel Schmied
 Andreas Morgenroth
 Jörg Meißner

Herbstrunde 2010

Das erste Turnier mit der neuformierten Truppe um die 3 Routiniers (bereits seit mind. 2 Jahren am Ball!!!), Niklas Schmied, Alexander Morgenroth und Leonardo Bucher, fand beim TSV 1860 Weißenburg statt. Hier belegten unsere Jungs den 2ten Platz vor dem TSV 1860 Weißenburg. Herausragender Spieler des Tages war Spielmacher und Goalgetter Alexander Morgenroth mit 3 Buden. Außerdem trafen noch Niklas Schmied (2x) und Leonardo Bucher. Das zweite Turnier, bei der

DJK Fiegenstall, musste leider aufgrund starken Regens abgesagt werden. Für das 3. Turnier waren wir selbst Ausrichter. Im ersten Spiel traf man gleich auf die favorisierten Mariensteiner, die traditionell eine starke Truppe stellen, hier ging die Eintracht als Sieger vom Feld, Tore erzielten Alexander Morgenroth und Niklas Schmied. Die beiden weiteren Partien wurden klar für uns entschieden, einmal 3:0 gegen die SF Bieswang (2x Niklas Schmied, 1x Alexander Morgenroth) und ein überragendes 6:0 gegen die DJK Fiegenstall(Tore: 5x Alexander Morgenroth, 1x Niklas Schmied). Was einen souveränen 1ten Platz bedeutete, bei nur einem Gegentor, was der starken Abwehr um Michi Luff und Torhüter Felix Steiner zu verdanken ist. Aufgrund dieser hervorragenden Leistungen ließen wir uns natürlich nicht lumpen und hielten eine schöne, eher weniger besinnliche Weihnachtsfeier im Sportheim ab. Bedanken möchten wir uns noch bei den Müttern für die Unterstützung beim Heimturnier und für den kulinarischen Teil der Weihnachtsfeier.

Mannschaft:

Felix Steiner(Torwart), Michael Luff, Jonathan Steiner, Leonardo Bucher (1 Tor), Alexander Morgenroth (10), Niklas Schmied (6), Elias Steiner, Max Gutmann, Jakob Vorbrugg, Florian Posch.

Jörg Meißner

JAHRESBERICHT der AH – FUSSBALLMANNSCHAFT

Die Saisoneröffnung für Unsere AH war das Alex Schneider Gedächtnisturnier in der Landkreishalle am 21.11.2009. Gastgeber war der TSV 1860.

Von 8 teilnehmenden Mannschaften konnten wir den 6.Platz belegen.

Am 27.2.2010 ging es weiter mit einem Schlachtschüsselessen im Sportheim. Viele AH'ler haben sich von ca.10 Uhr bis Abends Speckla, Schweinskopf und frische Bratwürste schmecken lassen und dazu auch einige Klare zwecks dem „fetten Essen“.

Unser Kegelabend war am 12.3.2010 im Gasthaus Seibold in Fiegenstall. Bei vielen geschobenen Banden finanziert sich die Bahn gebühr fast von alleine.

Unser Außenspielbetrieb begann am 24.04.2010 bei der DJK Preith und Saisonende war am 9.10.2010 in Pollenfeld. Insgesamt haben wir 18 Spiele ausgetragen, davon 6 Spiele gewonnen, 8 Spiele verloren und 4-mal war keiner Sieger. Wir trafen 31-mal in des Gegners Tor und unser Torwart musste 41-mal hinter sich greifen.

Spiele gesamt:

Schöner Walter	18
Rührer Stefan	17
Hasselmeier Karl-Heinz	15
Biehl Thomas	15
Haub Stefan	15
Sucker Detlef	15
Oster Siegfried	14
Eckert Willi	13
Berger Michael	12
Hecker Richard	11
Pfahler Werner	11
Enzenhofer Jörg	8
Lukas Jochen	8
Riess Siggi	8
Wolf-Freidhöfer C.	8
Heinze Armin	8
Schiebsdat Klaus	7
Schmied Axel	6
Wild Michael	6
Weichselbaum Jörg	6
Satzinger Richard	4
Gempel Klaus	4
Löffler Utz	3
Ehrengruber Roland	1
Luithle Helmut	1
Eckert Andreas	1
Pfahler Erwin	1
Kirchdorfer Rudi	1

Torschützen:

Lukas Jochen	7
Heinze Armin	7
Weichselbaum Jörg	5
Berger Michael	2
Riess Siggi	2
Wolf-Freidhöfer C.	2
Eckert Willi	1
Biehl Thomas	1
Ehrengruber Roland	1
Gempel Klaus	1
Pfahler Werner	1
Rührer Stefan	1

12 verschiedene Torschützen

Spiele gesamt: 18
Gewonnen: 6
Verloren: 8
Unentschieden: 4

Tore geschossen: 31
Tore kassiert: 41

Eingesetzt: 28 Spieler

Es war also wieder mal eine sportlich mehr als durchwachsene Saison, was unserer Kameradschaft innerhalb des Teams aber keinen Abbruch tat.

Neben einem spontan Grillfest am Sportheim, einer zweitägigen Motorradtour in den bayerischen Wald, und der Teilnahme am Weißenburger Kirchweihfestzug mit Otto Müllers Goggo in leuchtendem Eintrachtrot, machten wir wieder eine Bergwanderung am 25.9 und 26.9.2010 auf die Priener Hütte. Dieses Jahr hatten wir leider mit dem Wetter kein Glück, aber dafür konnten wir in Sachrang den Almabtrieb miterleben.

Am 30.10.2010 beendeten wir die Saison 2010 mit einem Abschluss essen im Goldenen Fass in Kattenhochstatt.

Zum Schluss gilt mein Dank Werner Pfahler, Michael Berger für den reibungslosen Spiel und Trainingsbetrieb. Siegfried Oster für Organisieren des Hallenauftrittes .

Unserm Schiedsrichter Manfred Rabenstein für seine zuverlässige Tätigkeit, und Monika Satzinger fürs Trikotwaschen. Außerdem allen die Da waren wenn man Sie mal zwischendurch einfach brauchte.

Zum Schluss noch was in eigener Sache. Nach 15 Jahren als AH Spielleiter ist es jetzt wohl an der Zeit dieses Amt zum Ende dieser Saison abzugeben. Es war für mich eine schöne Zeit, mit insgesamt sicher mehr Höhen als Tiefen. Als 1995 Gerhard Schwimmer beim Abschlussessen seinen Rücktritt bekannt gab, wussten wir eigentlich nicht so richtig wie es wieder gehen sollte.

Auf Anhieb hat sich keiner gefunden der das damals sicherlich leicht angeschlagene AH Schiff übernehmen wollte. Aufgeben wollten wir aber unsere AH so ohne weiteres aber nicht.

So haben sich doch Richard Satzinger, Rolf Käsberger und ich bereit erklärt die Sache erst mal im Team zu übernehmen. Dass daraus dann 15 Jahre für mich würden hätte ich sicher nicht geglaubt.

Damals hatten wir mit ständigen Spielermangel zu kämpfen, aber die Fusion mit der SpVgg. Weimersheim hat uns dann einen Kader von über 20 Mann beschert. Man kann sicherlich behaupten dass bei uns in der AH die zwei Vereine am Homogensten zusammengewachsen sind.

Auch unsere Kameradschaft hat sich hervorragend entwickelt, war die AH Anfang der 90iger Jahre schon ein wenig als „Schrei-Truppe“ verrufen, sind wir unserem Namen Eintracht mehr als gerecht geworden. Was auch viele Ausflugsfahrten mit hervorragender Beteiligung beweisen. Welcher Verein, geschweige eine Abteilung kann heute noch 40 Personen bei selbst zweitägigen Ausflügen mobilisieren?

Ich glaube wir Spieler, und auch der Gesamtverein können auf unsere AH schon ein wenig stolz sein. Mir ist kein Fußballverein im Landkreis bekannt der über einen Zeitraum von ca. 20 Jahren, jedes Jahr einen Organisierten AH Spielbetrieb durchführen konnte und eine solche Kontinuität aufweist.

Dafür möchte ich mich nochmal herzlich bei Euch bedanken. Es waren doch viele Sportkameraden dabei, bei denen ein „es geht am Samstag nicht“, „einfach nicht gab, sie waren immer da wenn man sie brauchte.“

Michael Berger der ja schon seit letztem Jahr die sportliche Leitung hatte, wird ab nächster Saison auch die Spielleitertätigkeit übernehmen. Er bringt sicher mal neue Ideen ein und bestimmt auch den einen oder anderen neuen Gegner. Ich möchte Ihm für seine Bereitschaft herzlich danken, und Ihm viel Glück und Erfolg wünschen.

Klaus Gempel

AH-Spielleiter

JAHRESBERICHT der GYMNASI-K-ABTEILUNG

In all unseren Gruppen fanden die Turnstunden im wöchentlichen Rhythmus (Trainingszeiten im Internet ersichtlich) parallel zur Schulzeit statt.

Im Einzelnen sind das:

MUTTER-KIND-TURNEN

KINDERTURNEN

AEROBIC-GRUPPE

SENIOREN-DAMEN-GYMNASI-K

DAMENGYMNASI-K-GRUPPE

ALTE-HERREN-GYMNASI-K

Leider gab es eine große Änderung beim Kinderturnen. Annelie Meyer musste aus gesundheitlichen Gründen als Helferin ausscheiden und die beiden verbleibenden Damen Claudia Rothfuchs und Birgit Gutmann konnten diese Truppe alleine aus berufsbedingten Gründen nicht aufrechterhalten. Somit tut es uns besonders für die Kinder im Alter zwischen 6 - 10 Jahren leid, dass es dieses Angebot seit ca. Herbst 2010 nicht mehr gibt. Deshalb auch hier an dieser Stelle der Aufruf an alle, daß sich vielleicht doch jemand findet, der hier mit einsteigt, um unseren Kindern eine Turnstunde zu bieten!!!

Da ich selbst wieder schwanger war, musste ich nach den Sommerferien mit den Aerobicstunden aufhören. Die Damen der Aerobic-Gruppe werden jetzt alle zwei Wochen von Annelie Meyer mit Gymnastikübungen versorgt. In den anderen Aerobicstunden versuchen sie, mit dem Step zu arbeiten, was durchaus auch ohne meine Anwesenheit zu klappen scheint. Ich selbst werde noch ein paar Wochen Babypause einhalten, bis ich dann hoffentlich wieder einsteigen kann, worauf ich mich schon jetzt sehr freue.

In allen Gruppen kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz, sei es beim Wassertreten, bei einer Radtour, beim Kegeln oder den jeweiligen Weihnachtsfeiern am Ende des Jahres.

Sämtliche Übungsleiterinnen haben Lehrgänge besucht, um sich weiterzubilden und die Übungen z. B. auch an der gemeinsamen Turnstunde, die im Juli stattfand, auszuprobieren. Die ungeheure Hitze war der Grund, dass wir uns während der Übungen ausschließlich im Schatten aufhalten mussten. Hier unser besonderer Dank wieder an den Grillmeister Manfred Gempel, der wie immer für die Versorgung mit Steaks verantwortlich war. Wir konnten einen schönen gemütlichen Abend unter dem Vordach des Sportvereins verbringen.

Außerdem sind Damen der AEROBIC-GRUPPE in Holzingen Spalier gestanden an der Hochzeit von Jörg und Corinna Pfahler.

An dieser Stelle möchte ich meinen persönlichen Dank an meine Kolleginnen Annelie Meyer, Moni Hansbauer und Karin Gempel aussprechen, die immer bereit sind einzuspringen, wenn Not an Mann ist.

Auch herzlichen Dank an alle Gymnastikdamen, die immer bereit sind für die Veranstaltungen des Vereins ihre "Backkünste" zu zeigen und Sportheimdienst machen.

Allen Aktiven und Passiven mit Familien der Eintracht wünsche ich für das Jahr 2011 viel Gesundheit und sportlichen Erfolg!

Eva Fanderl

JAHRESBERICHT der ABTEILUNG LEICHTATHLETIK

Rückblick über das sportliche Jahr 2010

Wie jedes Jahr am 6.Januar war das erste Läufchen der Benefizlauf in Unterwurmbach. Bei Schnee und Minusgraden, waren wir mit 20 Eintrachtläufern wieder stark vertreten.

Die ersten Trainingsläufe waren angesagt, auch beim Siggi der uns nach einer kräftezehrenden 8 km Strecke wie immer toll verpflegt.

Auch jeden Mittwoch bei Klaus und Martina ist es immer eine gemütliche Runde.

Berching ein Abenteuerlauf in der Nacht. Starker Wind und bis zu einem Meter hohe Schneeverwehungen. Für Lothar und mich war eigentlich der Lauf schon zwischen Trommetsheim und Kattenhochstatt zu Ende. Wir saßen im Schnee

fest. Mit einer geborgten Schaufel, von den Hufis, konnten wir uns wieder freischaufeln. Im zweiten Versuch schafften wir es bis nach Reuth. Wir trafen dort auf Sepp und 25 weitere verrückte Läufer. Trotz der widrigen Bedingungen kamen alle gut nach Berching.

Es folgten einige Wettkämpfe: der Frühjahrslauf in Treuchtlingen, bei dem Andrea Lutz den 2.Platz und Lukas Reissig den 3.Platz erreichten, beim Halbm. in Augsburg waren Max Schwirzer und Andy Meyer am Start.

In Warching erfolgreich waren Lukas und Tobias Reissig, sie liefen die 3 Km in 11:25 und 12:40 min. Als zweiter in ihrer AK. konnte jeder einen Pokal mit nach Hause nehmen.

Eine große Gruppe von Eintrachtläufern stand beim Jubiläumslauf von Spalt nach Roth am Start. Unter besten Bedingungen bewältigten alle die Halbmarathonstrecke und waren im Ziel mit ihren Leistungen zufrieden.

Auf der gleichen Distanz, starteten eine Woche später in Ingolstadt Andrea Lutz und Daniel Luithle. Andrea erreichte in 1:32 den 2.Platz in ihrer AK.

Beim Biergartenlauf an der Pflugsmühle war die ganze Familie Reissig am Start.

Tobias kam beim Kinderlauf als erstes ins Ziel, Lukas erkämpfte sich den zweiten Platz im Schülerlauf.

Als nächstes stand der Altstadtlau in Wug. auf dem Programm. Mit 8 Mannschaften, davon 4 Schülermannschaften, waren wir wieder stark vertreten.

Unsere „Kids“ waren hoch motiviert. Die Jungs erliefen sich den 2.Platz, den 3.Platz und den 4.Platz. Die Mädchen überraschten uns mit einem tollen 2.Platz. Über die 10 km siegte Andrea Lutz in ihrer AK.

Am 19.06. folgte der 26. Landkreislauf, 52 km von Meinheim nach Kalbensteinberg. Wir beteiligten uns wieder mit 6 Mannschaften (72 Läufer).

Die größte Überraschung, war an diesen Tag unsere buntgemischte Schülermannschaft. Nach einer starken Laufleistung erreichte man mit strahlenden Gesichtern das Ziel, als es dann auch noch der 3. Platz war, freuten wir uns riesig. Bei den Damen fehlten 10 sec. auf Platz 4.

Mit einem 5.Platz bei den Männern I und einem 6.Platz bei der Gemischten-Mannschaft I, waren wir nicht ganz zufrieden.

Weitere Ergebnisse: Alte Herren: 18. Platz, Gemischte II: 62. Platz

Mit Fassbier und einen Spanferkel wurde dann abends noch lange gefeiert.

Unter der Schirmherrschaft von OB Schröppel, fiel am 24.07.2010 der Startschuss für unseren 1.Benefizlauf. Mit 200 Startern, vom Wanderer bis zum Läufer, die sich auf drei verschiedene Strecken begaben, waren wir doch recht zufrieden. Im Anschluss, bei der Tombola, blieben viele Läufer im Festzelt und hofften in gemütlicher Atmosphäre auf einen unserer tollen Preise. Nicht zuletzt für die Alzheimer WUG, die die freiwilligen Spenden erhielten, sondern auch für die Laufgruppe und das Sommerfest im Allgemeinen war unser 1. Benefizlauf eine enorme Bereicherung.

Hoch hinaus wollte einmal mehr unser Sepp Schiele. Beim Zugspitzlauf , über 2235 HM, und beim Ironrun Ischgl kam er mit guten Zeiten ins Ziel. Auch Ingrid Schiele walkte spontan beim Ironrun Ischgl mit. Sie erreichte den 4. Platz. Höhepunkt war für Sepp, zusammen mit Annemarie Schön, und

für Andrea Lutz mit ihrem Freund Christoph, der Transalpinlauf. Mit 305 km und 13500 HM, die in einer Woche bewältigt werden, stellt dieser Extremlauf die Teilnehmer immer wieder vor neue Herausforderungen.

Es folgten noch einige Wettkämpfe: Der Dietfurter Kirchweihlauf bei dem Sepp den 1.Platz in der AK.50 und Rainer den 2.Platz in der AK.55 erreichten. Tobias Reissig und Lukas Reissig errang jeweils den 2.Platz, Lukas Stengel den 3.Platz.

Mit 18 Eintrachtläufer fuhren wir mit dem Zug zum Nbg. Stadtlauf. Bei bestem Laufwetter, guter Stimmung und danach a guats Broutwurstweckla, war es für jeden wieder ein schönes Erlebnis. Einmal mehr seine Läuferqualitäten zeigte Uwe Pfahler, der beim München Marathon in 2:56 die Ziellinie überquerte. Andreas Kübler und Norbert Kleemann, starteten beide am Frankfurt Marathon. Andreas erreichte in persönlicher Bestzeit von 2: 58 das Ziel, Norbert finishte noch in einer Zeit von 3:12. Beim Zeiler Halbmarathon waren dabei, Andrea Lutz (1.Platz WHK). in 1:32,und Max Schwirzer.

Bei den **Radfahrern** wurde gleich zu Beginn der neuen Saison so richtig schnell in die Pedale getreten. Beim Mannschaftszeitfahren in Hipoltstein über 87 km errangen die Eintrachtfahrer Andreas, Norbert, Sepp, Dominik und Bernd in 2:10 eine neue Bestzeit.

Für Wilfried Hemmeter war der erste Start der Dreiländergiro in Nauders. Mit 170km und über 3000hm belegte er in einer Zeit von 6:40 den 100.Platz von über 700 Startern. Weiter ging es zum Engadin Radmarathon in

Zernez, wo es etliche Pässe zu bewältigen gab. Eine neue Herausforderung war es für Hemmi den Giro delle Dolomiti zu fahren.

Über 7 Tage, aufgeteilt auf 6 Etappen mit einer gesamt Streckenlänge von 690km und 11709 hm, wo jeden Tag ein Pass gefahren wurde, z. B. Jaufenpass, Stilfserjoch oder Mendelpass, belegte Hemmi von ca. 900 Startern den 212.Platz, eine tolle Leistung. Als Wochenendausflug nutzten Matze, Bernd, Georg, Axe, Volker und Klaus den Radmarathon im Tannheimer Tal. Mit 230km und ca. 3000hm war es ein sehr schönes, anstrengendes Erlebnis.

Beim Bike Trans Alpine in Süd-Tirol war "Schorla" Andreas Degen über 7 Tage mit dem MTB unterwegs.

Unsere **Triathleten** nutzten zur Vorbereitung einige Duathlons und Kurztriathlons. Sie starteten u.a. in Hilpoltstein, Burgoberbach, am Steinberger See und beim Mainfrankentriathlon.

Thomas Hohenberger wollte beim Ironman auf Lanzarote die Fahrkarte nach Hawaii lösen. Trotz schwerer Bedingungen erreichte er den 48.Platz in einer tollen Zeit von 9:59. Nur 5 sec. fehlten ihm zu seinen großen Traum.

In Frankfurt ging Norbert Kleemann auf die Langdistanz. Trotz Neoprenverbot und heißen Temperaturen kam er nach 10:42 ins Ziel.

Das Highlight für Andreas und Lothar war der Challenge in Roth. 3,8km Schwimmen, 180km Radfahren und 42km Laufen bewältigten unsere beiden Sportler in hervorragenden Zeiten. Andreas finishte in 10:06 Std., Lothar in 10:46 Std. In verschiedenen Staffeln waren unsere Athleten wieder sehr gefragt,

Norbert, Honig, Dominik, Uwe und Sepp starteten jeweils in einer Disziplin.

Am Vortag war zudem Lukas Reissig bei den Nachwuchswettbewerben zum Challenge erfolgreich am Start. Für ihn war es ein emotionales Erlebnis.

Ebenfalls sein Debüt beim Triathlon feierte Dominik in Erlangen. Strahlend kam er in einer Zeit von 2:27 Std. ins Ziel.

Unter widrigen äußereren Bedingungen begab sich Andreas in Budapest bei der WM an den Start. Bei strömendem Regen erkämpfte er sich die Bronzemedaille.

Wie ihr vielleicht wisst haben wir seit Oktober Dienstags 2 Bahnen im Hallenbad für die Eintracht reserviert.

Als unseren neuen Schwimmcoach konnten wir Lothar Hofmann gewinnen.

Aufgrund seiner starken Schwimmzeit beim Mainfrankentriathlon, 1600m in 14 min., ist er für uns der perfekte Trainer.

Es waren viele gemeinsame Unternehmungen, die für gute Laune und Stimmung in der Gruppe sorgten:

Der Radurlaub in Süd-Tirol (organisiert von Andrea Hufnagel),
die Frauen Radtour über Essing nach Regensburg (Martina Kraft),
Alpenüberquerung mit dem MTB (Matze Kunisch)
Wanderwochenende in Spitzing (Matze Kunisch)
Etliche Brotzeiten im Sportheim

Vielen Dank an Tim und Andy Meyer für die Abnahme der über 25 Sportabzeichen.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Martina, Andrea, Daniela, Matze, Volker und meiner Frau Heidi, für die tolle Unterstützung über das ganze Jahr.

Herzlichen Dank an die ganze Laufgruppe, nur wenn alle mitmachen können wir etwas bewegen. Das haben wir auch 2010 wieder hervorragend gemeistert.

An die gesamten Vorstandschaft ein Danke für gute Zusammenarbeit.

Für das kommende Jahr möchte ich allen aktiven und passiven Mitgliedern unserer Eintracht, ein gesundes und zufriedenes neues Jahr 2011, wünschen.

Thomas Reissig

Abteilungsleiter Leichtathletik

JAHRESBERICHT der ABTEILUNG TISCHTENNIS

Liebe Sportfreunde der EINTRACHT !

Das Jahr 2010 brachte viel Abwechslung und sportlich erfreuliche Leistungen in der Abteilung Tischtennis.

Im Spielbetrieb sind insgesamt sechs Mannschaften gemeldet, bestehend aus zwei Mädchenmannschaften, 3 Herrenmannschaften und zwei Damenmannschaft (die 1. Damen in der 3. Saison in der Bezirksliga). Insgesamt sind 64 Spielerinnen und Spieler im Verband gemeldet (34x männlich und 28x weiblich) und aktiv im Spielbetrieb und noch ein paar mehr Spieler sind fleisig im Training;

Zum abgelaufenen Jahr – fangen wir mit den Jüngsten an:

Mädchen II – 1. Kreisliga Saison Rückrunde 2010

Unsere neu gegründete 2. Mädchenmannschaft hat in Ihrer 1. Saison keinen leichten Stand in der 1. Kreisliga. Der Großteil des Teams besteht aus unseren Jüngsten die an den richtigen Spielbetrieb herangeführt werden sollen. Da war es nicht verwunderlich dass man als Schlusslicht der Tabelle überwinterte. Die Spielerinnen um Mannschaftsführerin Hannah Koberstein gaben trotzdem nicht auf und versuchten ihr Bestes um Punkte zu sammeln und gute Spiele abzuliefern. Letztendlich konnten auch einige knappe Ergebnisse erreicht werden, wodurch der Spaß am Spiel nicht verloren ging.

Am Ende der Saison stand man 2:30 Punkten trotzdem am Ende der Tabelle.

Insgesamt konnten bei unseren Mädchen 26 einzelne Spiele gewonnen werden.

Beste Spielerin unserer 2. Mädchenmannschaft war Kerstin Hüttinger mit 7:11 Spielen.

Mädchen II, 1. Kreisliga, Saison 2010/11

Bereits zur zweiten Saison sind heuer unsere Kleinen im Ligaspielbetrieb angetreten. Die neue Betreuerin Renate Satzinger schaffte es sie richtig auf die Spiele einzustellen. Bereits im ersten Spiel gegen den SV Schambach mussten sich unsere Mädchen, unterstützt von zwei Jungs, mit 8:5 geschlagen geben. Trotz alledem ließen Sie die Köpfe nicht hängen und konnten bereits im nächsten Spiel gegen Büttelbronn II ihren ersten Sieg einfahren. In den darauffolgenden Spielen wurde klar, dass die erste Kreisliga starke Mannschaft stellt, die um den Aufstieg in die Bezirksliga mitspielen, so konnte keines der 5 restlichen Spiele in der Hinrunde gewonnen werden und sie belegen den 7. Tabellenplatz. Spaß und die gute Laune kommen bei den Kleinsten in der Tischtennissparte nicht zu kurz und mit ausreichend Training werden sie in der Rückrunde ihr Bestes geben um weiterhin Punkte zu sammeln.

Spieler: Hanna Kraft, Judith Kraft, Annika Kamm, Johanna Hüttinger, Julia Urban, Teresa Gutmann, Alisia Strauß, Annalena Fischer, Ricardo Herzog und Fabian Schmidt.

Betreuer: Renate Satzinger

Mädchen I, 1. Kreisliga, Saison 2009/10, Rückrunde

Nachdem die erste Mädchenmannschaft nach der Hinrunde in der Saison 2009/2010 den ersten Platz eroberte, wollten sie in der Rückrunde den Aufstieg in die Bezirksliga sichern. Im ersten Rückrundenspiel konnten die eigenen Mannschaftskolleginnen aus der zweiten Mannschaft mit 8:1 besiegen. Jedoch musste bereits im zweiten Spiel die erste knappe Niederlage der Saison gegen Weiboldshausen mit 6:8 Punkten akzeptiert werden. Die Runde hatte jedoch noch einige Spiele vor sich, sodass auch weiterhin noch alles offen war. Es folgten Spiele gegen Büttelbronn 2 (8:2), den Mitfavoriten Berolzheim 1 (7:7) und Schambach (8:1). Doch dann war das entscheidende Duell der Saison gekommen und man musste gegen den SV Cronheim antreten. Wer dieses Spiel für sich entscheidet, würde aufsteigen, das war bereits zu diesem Zeitpunkt schon so gut wie sicher. Die Mädchen um Mannschaftsführerin Miriam Bosch konnten den hohen Erwartungen an sich selbst nicht gerecht werden und traten auch in der kompletten Rückrunde ohne ihre verletzte Spielerin Lisa

Weichselbaum an. Ein Ausfall, der nur schwer zu kompensieren war, und so musste man in diesem Spiel eine deutliche Niederlage gegen die an diesem Tage besser spielenden Mädels aus Cronheim hinnehmen. Darauf folgten zwei Siege in den letzten beiden Spielen gegen Pappenheim (8:0) und Berolzheim 2 (8:2). So durfte man sich nach Ende der Spielzeit aber trotzdem über einen hervorragenden 2. Tabellenplatz hinter den Aufsteiger-Mädchen aus Cronheim freuen. Das Ziel „Bezirksligaaufstieg“ dürfte aber für unsere erste Mädchenmannschaft auch in der laufenden Saison weiterhin bestehen, denn ihr Potential reicht allemal für eine Klasse weiter oben aus, auch wenn sie in Zukunft ohne ihre Stammspielerinnen Lisa Weichselbaum und Maria Föttinger auskommen müssen, die in die Damenmannschaften vorrücken. Miriam Bosch durfte sich zudem noch als drittbeste Spielerin und mit Doppelpartnerin Lisa Weichselbaum über das drittbeste Doppel der Liga freuen.

Einzel:

Miriam Bosch	28:7	Lisa Weichselbaum	10:8
Maria Föttinger	15:15	Lea Strauss	25:6
Kerstin Hüttlinger	11:6	Hannah Koberstein	3:3
Hanna Kraft	2:0	Judith Kraft	1:0

Doppel:

Bosch/Weichselbaum	7:2	Föttinger/Strauss	3:3
Bosch/Föttinger	2:3	Hüttlinger/Strauss	4:0
Hüttlinger/Koberstein	1:1		
Weitere	1:0		

Mädchen I, Kreisliga I, Saison 2010/11, Hinrunde

Was in den letzten Jahren knapp verpasst wurde, versucht die erste Mädchenmannschaft in dieser Saison endlich zu knacken – die Meisterschaft. Leider jedoch ohne die Spielerin Lisa Weichselbaum, die verletzungsbedingt immer noch pausieren muss.

Die Vorrunde 2010/2011 starteten die Mädels um Mannschaftsführerin Miriam Bosch mit einem Unentschieden gegen den derzeitigen Zweitplatzierten SV Schambach. Es folgte dann eine grandiose Serie mit sechs Siegen. Zwei davon – gegen den TTC Büttelbronn II und den 1. FC Markt Berolzheim zwar knapp mit 8:6 Punkten, aber – „Sieg ist Sieg“. Und somit stehen sie zum Ende der Vorrunde mit 13:1 Punkten verdient auf dem 1. Platz, d. h. Herbsmeister – der erste Schritt zum Ziel.

Freuen über das Zwischenergebnis dürfen sich die Stammspielerinnen Miriam Bosch (13:4), Lea Strauß (13:2), Kerstin Hüttlinger (12:4) und Hannah Koberstein (2:5). Jede Einzelne zeigt eine tolle Bilanz auf, was weiterhin Mut für das Ziel „Meisterschaft“ gibt.

Neben diesen waren noch folgende Ersatzspielerinnen aus der 2. Mannschaft im Einsatz, die natürlich auch zum bisherigen Mannschaftsergebnis beitrugen: Hanna Kraft (0:2), Judith Kraft (3:3) und Julia Urban (1:1).

Nicht zu vergessen sind auch die Doppel-Ergebnisse, denn die Eintracht stellt mit Bosch/Strauß (6:0) das beste Doppel der Liga.

Bei entsprechendem Trainingsfleiß und weiterhin so gutem Erfolg ist die Meisterschaft zum Greifen nahe. Dazu wünschen wir viel Erfolg.

Übungsleiterin: Simone Eckert

Bericht der Jungenmannschaft zum Jahresabschluss des Jahres 2009 (1. Kreisliga):
Jungen I, 1. Kreisliga, Saison 2009/10

Nach dem überraschenden Aufstieg der Jungen unserer Eintracht in der Saison 08/09 musste man in der ersten Kreisliga mit klar stärkeren Gegnern rechnen. Die Spieler Dominik Hegner, Christian Schlenk, Konstantin Degen, Alexander Kozuskanic und Mannschaftsführer Michael Sauter überwinterten in der Winterpause auf dem fünften Platz. In der Rückrunde hieß es weiter anzugreifen um den aktuellen Platz zu sichern und auszubauen. Bereits im ersten Spiel musste gegen die stark aufspielenden Pappenheimer eine Niederlage hingenommen werden, doch im zweiten Spiel konnte gegen den TTC Büttelbronn II ein Unentschieden errungen werden. Nach einer weiteren Niederlage gegen den TSV Weißenburg konnten alle drei restlichen Spiele der Saison gegen FC Markt Berolzheim-Meinheim III, FC Pleinfeld und SpVgg Weiboldshausen gewonnen werden und es wurde mit 11:13 Punkten der fünfte Platz erreicht. Alles in allem war es eine weitere erfolgreiche Saison unserer Jungen, da mit einer tollen Gemeinschaftsleistung ein wirklich klasse Ergebnis erreicht wurde. Dies war auch vorerst die letzte Saison unserer Jungen, da ab der Saison 2010/11 keine neue Jungenmannschaft gemeldet wurde.

Übungsleiter: Matthias Richter

Tischtennis-Herrenmannschaften

Herren III, 4. Kreisliga, Saison 2010/11

Zur Saison 2010/11 hat die Eintracht seit vielen Jahren wieder eine dritte Herrenmannschaft für den Ligabetrieb angemeldet. Mit drei Spielern, die frisch aus der Jugend herauskamen, Christian Schlenk, Michael Sauter und Konstantin Degen, sowie altgedienten Spielern, Benjamin Mühlöder, Matthias Richter, Robert Hoffmann, Christian Sauter, Stefan Schreiner und Norbert Weichselbaum. Natürlich viel es schwer in der 4. Kreisliga Fuß zu fassen, so mussten in den ersten Spielen gegen SV Osterdorf, TSV Pfefeld und Berolzheim-Meinheim bittere Niederlagen hingenommen werden. Doch bereits im vierten Spiel konnte der erste Erfolg verbucht werden, im Spiel gegen FC Kalbensteinberg II siegte man klar mit 9:2 Punkten. Leider musste die dritte Mannschaft weitere Niederlagen hinnehmen, ein weiterer Punkt konnte in einem Unentschieden gegen Weiboldshausen III erzielt werden. Derzeit überwintert die Mannschaft auf dem letzten Tabellenplatz in der Liga, steht aber voller Vorfreude auf die Rückrunde, da mit dem einen oder anderen Gegner noch eine Rechnung offen ist. Begeisternd ist sowohl die klasse Einzelleistung von Benjamin Mühlöder, der zu den 4 besten Spielern der Liga gehört, als auch die tolle Gemeinschaft und Spielbegeisterung mit der alle Spieler antreten.

Herren II, 3. Kreisliga, Rückrunde Saison 2009/10

Die 2. Herrenmannschaft startete in die Rückrunde mit der roten Laterne. Doch durch noch so große Anstrengungen konnte diese nicht abgegeben werden, da die Mannschaft durch häufige krankheitsbedingte Ausfälle stark geschwächt wurde. Doch zum Ende der Saison zeigte die Mannschaft um Kapitän Werner Hoffmann nochmals Kampfgeist. Ein starkes Spiel wurde gegen den SV Osterdorf bestritten, mit dem 9:1 Sieg konnte man den letzten Platz an den TV Langenaltheim abgeben. Doch dies reichte nicht, denn der 5. und erste Nichtabstiegsplatz wurde von Pappenheim II mit klarem Abstand verteidigt. Nur durch den Verzicht einer anderen Mannschaft, konnte man in der 3. Kreisliga bleiben. Die Mannschaft spielte mit: Hoffmann Werner, Glaser Dieter, Pfahler Werner, Hansbauer Franz Josef, Mühlöder Benjamin, Meyer Dieter, Richter Matthias, Hoffmann Robert und Morgenroth Andreas.

Vorrunde Saison 2010/2011

Die Mannschaftsaufstellung in der Spielsaison blieb nahezu unverändert, auch wenn man die neue 3.Herrenmannschaft mit Benjamin Mühlöder , Matthias Richter und Robert Hoffmann verstärkte; Am Ende belegt man nach Sieg über Meinheim-Berolzheim einen Platz im hinteren Mittelfeld; beste Spieler waren Franz Hansbauer und Werner Hoffmann;

Mannschaftsführer: Werner Hoffmann

Herrenmannschaft I (2. Kreisliga)

Die **Rückrunde der Saison 2009/10** war durch Siege gegen die beiden Absteiger Langenaltheim 2 und Treuchtlingen 3 und damit einen Punktekonto von 12:24 abgeschlossen worden. Der Abstand zum Abstiegsplatz von 5 Punkten war eigentlich eine klare Sache für die 1. Herrenmannschaft, wenn da nicht das abschließende erstmals durchzuführende Relegationsspiel gegen den Zweitplatzierten der 3. Kreisliga gewesen wäre. Ersatzgeschwächt musste die Herren 1 ins Auswärtsspiel (Losentscheid) nach Frickenfelden. In der Aufstellung G. Degen, M. Strauß, J. Weichselbaum, E. Kazor, W. Hoffmann und D. Glaser schaffte man ein zwar klares 9:4 und konnte damit den Abstieg verhindern, aber nahezu alle Spiele waren sehr spannend und oft erst in der Verlängerung über 11 Pkte hinaus entschieden. So zum Beispiel konnte Markus Strauß im 5. Satz gegen Daschner aus einen 2:8 Rückstand einen 11:9 Sieg schaffen. Ebenfalls punkteten die Ersatzleute Dieter Glaser und Werner Hoffmann. (ausführlicher Bericht siehe Eintrachtkurier)

Die **Hinrunde der Saison 2010/11** begann für die erste Mannschaft mit einen Unentschieden beim Vorjahresabsteiger Langenaltheim I. und einen Sieg über Frickenfelden. Damit glaubte man an eine gelingende Vorrunde, was sich aber nicht bestätigte, nach 5 Niederlagen in Folge, wobei die dabei letzte gegen den Aufsteiger Alesheim II besonders schmerzte (gleich 9:3). Aber gerade deswegen ging ein Ruck durch die Mannschaft und man besiegte in einen spannenden Match die 3. Mannschaft des TSV Weißenburg mit 9:5 (Altmeister Eberhard Kazor holte dabei 3 Punkte) und setzte sich mit einen abschließenden 9:1 gegen Suffersheim auf einen Mittelfeldplatz zur Winterpause fest.

Die Mannschaftsaufstellung der 1. Herrenmannschaft: Georg Degen, Werner Weichselbaum, Thomas Steiner, Markus Strauß, Jörg Weichselbaum, und Eberhard Kazor.

(Mannschaftsführer Georg Degen)

Tischtennis-Damenmannschaften

Damen II, 1. Kreisliga, Saison 2010/11, Hinrunde

Die neu formierte 2. Damenmannschaft um Spielführerin Michaela Eckert musste gleich zu Beginn der Saison zum Derby gegen den SV Alesheim antreten. Dort verlor man allerdings chancenlos mit 8:0. Auch in den nächsten beiden Spielen lief es nicht besser und man musste sich gegen Weiboldshausen sowie B'heim 3 geschlagen geben. Jedoch war im Spiel gegen Berolzheim-Meinheim 4 zu sehen, dass man durchaus mithalten kann und verloren nur knapp mit 6:8. Nach einer weiteren Niederlage gegen Pfofeld stand Mitte November endlich der erste Sieg zu Buche. Zu Hause gewann man gegen die bis dahin ebenfalls sieglosen Damen aus Cronheim mit 8:4. Gegen Büttelbronn und Frickenfeden wurden auch die letzten beiden Spiele verloren, was zum Ende der Vorrunde den vorletzten Tabellenplatz bedeutet.

Aufstellung der 2. Damenmannschaft: Eckert Michaela, Maria Föttinger, Daniela Auernheimer, Nadine Gempel, Miriam Bosch, Lea Strauss, Hannah Koberstein und Kerstin Hüttlinger.

Zum Schluss noch ein großes Dankeschön an Miriam, Hannah, Lea und Kerstin (alle noch Mädchenmannschaft), die jederzeit als „Aushilfen“ zur Verfügung standen!!!

(Mannschaftsführerin Michaela Eckert)

Damen I, 3.Bezirksliga Süd, Rückrunde 2009/10

Die Damenmannschaft konnte sich nach der Rückrunde der Saison 2009/2010 freudig ihrem Ziel Klassenerhalt in der 3.Bezirksliga Süd widmen. Obwohl die ersten Partien allesamt recht deutlich verloren wurden, folgte eine knappe 6:8-Niederlage gegen die Weißenburger Damen. Doch dieses Ergebnis machte Mut und so folgte ein verdienter 8:1 Sieg in Schwabach und ein Unentschieden bei der TSG Roth II. Anschließend wurde das Heimspiel gegen Heideck, unerwartet hoch mit 1:8

verloren, darauf folgte eine gute Leistung im letzten Auswärtsspiel, mit einer knappen 5:8 Niederlage in Hilpoltstein. Der Nichtabstieg war bereits besiegelt, doch legten unsere Damen noch mal alle Kraft in ihr letztes Heimspiel gegen die Dauerrivalinnen aus Weiboldshausen, wo ein Achtungserfolg mit einem 8:6-Sieg gelandet werden konnte und das, obwohl die Nummer vier der Eintracht-Damen, Andrea Brunnenmeier, die letzten Spiele aufgrund einer Babypause nicht mehr absolvieren konnte. Umso mehr zeigte dies die Klasse der Emetzheimer‘innen, die den Ausfall einer Spielerin durchaus wegstecken und verkraften können. Somit sicherten sie sich einen durchaus beachtlichen 7.Tabellenplatz von 10 Mannschaften. In der Gesamtbilanz glänzte zum einen Sabrina Dorner als viertbeste Spielerin der Liga und zum anderen das Doppel Dorner/Satzinger als fünftbestes der Liga in der Saison 2009/2010. Die Gesamtbilanzen der Damen im Überblick:

Einzel:

Dorner Sabrina 38:8

Eckert Simone 18:24

Renate Satzinger 13:31

Andrea Brunnenmeier 9:20

Daniela Meyer 0:4

Michaela Eckert 0:8

Nadine Gempel 0:1

Doppel:

Dorner/Satzinger 11:6

Brunnenmeier/Eckert 5:8

Sonstige 0:1

Damen I, 3. Bezirksliga-Süd, Hinrunde 2010/11

Nach der letzten Saison entschied man sich, nun auch eine zweite Damenmannschaft in die Runde zu schicken. Die erste Mannschaft blieb personell unverändert mit Dorner, Eckert Simone, Satzinger und Brunnenmeier. In der Hinrunde musste man jedoch noch, auf die sich in der Babypause befindliche Andrea Brunnenmeier verzichten. Bereits vorweg kann man sagen, dass alle eingesprungenen Damen einen glänzenden Job erledigten und eine durchaus wertvolle Unterstützung waren. Die Runde begann für unsere Erste mit einem beachtlichen Unentschieden gegen die im vorderen Mittelfeld platzierten Damen aus Wassermungenau, wobei Daniela Meyer (seit längerem aber Auernheimer) aushalf und einen sehr guten Einstand in der noch jungen Saison lieferte. Daraufhin folgte das Derby in Weißenburg mit Ersatzfrau Michaela Eckert, wo man knapp mit 5:8 Punkten verlor. Dies machte Hoffnung auf mehr und so schafften sie im nächsten wichtigen Spiel gegen den direkten Abstiegskonkurrenten aus Roth II einen hervorragenden 8:6-Sieg. Eine 0:8-Pleite in Eckersmühlen sorgte hingegen erneut für Ernüchterung. Im wichtigen Spiel gegen Langenaltheim musste eine bittere 6:8 Niederlage hingenommen werden.

Nach diesem Rückschlag im Kampf um den Nichtabstieg verlor man überraschend gegen Röttenbach mit 3:8 und gegen Gunzenhausen 1:8 Punkten. Mit 5 Spielern traten die Damen aus Weiboldshausen im Spiel gegen unsere Damen an, trotz alledem konnten sie mit 8:5 Punkten siegen. Ein weiterer Sieg wurde gegen Roth I mit 8:4 verbucht, die jedoch krankheitsbedingt nur mit drei Damen antraten und den Emetzheimer‘innen ein somit mehr oder weniger einfaches Spiel boten. Zu verdanken sind diese Erfolge nicht nur der Nummer eins Sabrina Dorner, die sich in den letzten Jahren im vorderen Paarkreuz bereits etablierte, sondern auch Simone Eckert, die seit letztem Jahr auf dem vorderen Paarkreuz noch Lehrgeld zahlen musste, jedoch in dieser Spielzeit gut aufspielt, dass man sich über einen Abstieg in Emetzheim eigentlich gar keine Gedanken machen muss. Zumal mit Renate Satzinger auf Position drei eine ebenso wichtige Spielerin ist und mit Andrea Brunnenmeier eine weitere gute Spielerin für die Rückrunde in die Damenmannschaft zurückkehrt. Die Bilanzen im Überblick:

Einzel:

Sabrina Dorner	17:5
Renate Satzinger	6:14
Michaela Eckert	0:3
Maria Föttinger	0:1
Miriam Bosch	0:2

Simone Eckert	11:11
Daniela Meyer	1:6
Ute Loy	0:5
Nadine Gempel	0:6

Doppel:

Dorner/Satzinger 5:1

Dorner/Eckert 1:1

Eckert/Loy	1:1	Eckert/Meyer	0:2
Eckert/Gempel	1:0		
weitere	0:1		

Vereinsmeisterschaft der Tischtennis Abteilung in 2010:

Sieger Mädchenklasse : Miriam Bosch;

Sieger Damen Einzel: Sabrina Dorner

Herren Einzel: Georg Degen vor Franz-Josef Hansbauer

Doppel/Mixt-Meisterschaft: Sieger Werner Weichselbaum/Sabrina Dorner vor F.-J. Hansbauer/M. Richter;

Auch in 2010 halfen Mitglieder aus der Sparte in der Vereinsarbeit und brachten sich dort ein (Sportheimdienste, Sommerfest und manches mehr;)

Traditionell wurde die Saison 2009/2010 mit Grillen im Sportheim am 25.6.2010 beendet. Bei gemütlichem Beisammensein wurden die Ereignisse der erfolgreichen Saison noch mal Revue passiert und neue Grillmeister wurden entdeckt.

Der besondere Dank gilt zum Abschluss meinen Vertreter Matthias Richter, den Mannschaftsführer und Jugendbetreuern Sabrina Dorner und Jörg Weichselbaum, Werner Hoffmann, Michaela Eckert, Simone Eckert und Renate Satzinger, die den Spielbetrieb und das Training und die Jugendvereinsmeisterschaft besten organisiert und durchgeführt haben.

Der gesamten Eintracht- Familie, wie den einzelnen Abteilungen wünsche ich für das kommende Jahr 2011 vor allem Gesundheit, ein friedliches Miteinander und den Aktiven obendrein sportlichen Erfolg in guter Kameradschaft mit viel Spaß am Sport, der immer im Vordergrund stehen möge!

Der gesamten Vorstandschaft, die immer ein offenes Ohr für uns „Tischtennisler“ hat, danke ich für die konstruktive Zusammenarbeit, allen Voran dem Hans, Norbert und Helmut.

Mit sportlichen Grüßen
 Georg Degen jun.
 Abteilungsleiter Tischtennis Eintracht EKHW

This document was created with Win2PDF available at <http://www.daneprairie.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.